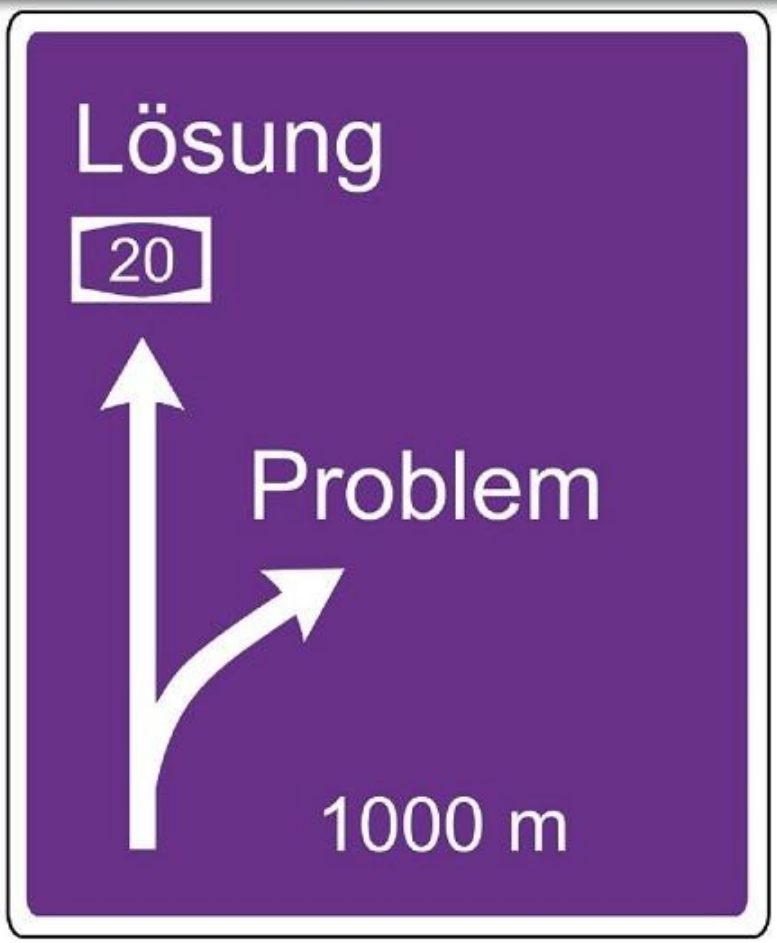
Kurt Tepperwein

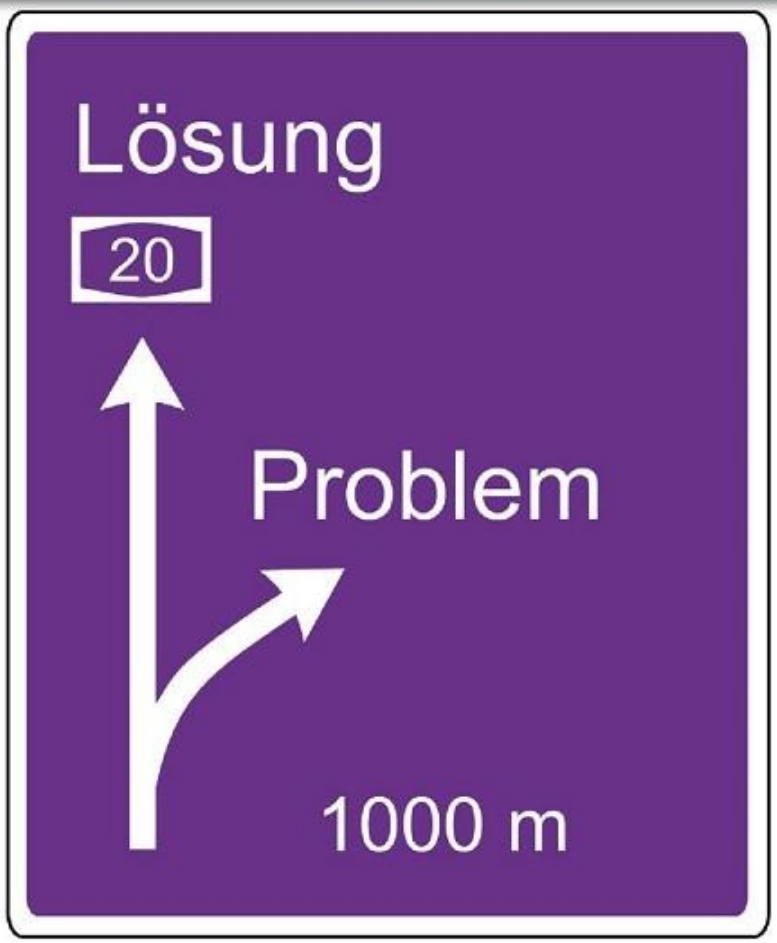
Mühelos alles erreichen



GoldenWay Edition

Kurt Tepperwein

Mühelos alles erreichen



GoldenWay Edition

KURT TEPPERWEIN

MÜHELOS ALLES ERREICHEN

Inhaltsverzeichnis

Mit der Macht der Gedanken alles mühelos erreichen

Am Anfang ist immer ein Gedanke

Nutzen Sie Ihr Potential

Einfach ein Gewinner SEIN

Wer loslässt erschafft Wunder

Ihr SOSEIN entscheidet über das, was geschieht!

Manifestieren Sie Ihr Leben ganz bewusst

Das Wunder des Augenblicks

Glücklich SEIN

Dankbarkeit bereichert das Leben

Sagen Sie JA zum Leben

Das Spiegelbild der Lebensumstände

Erkenntnis als Weg zur Wandlung

Das Energiefeld Mensch

Das Geheimnis des „zweiten Eindrucks“ nutzen

Weisheit als Weg

Die Magie der Worte

Kurzübersicht: Wie Sie Ihr Leben „programmieren“

Wer das Leben mit Leichtigkeit geht, ohne es sich absichtlich schwerer zu machen, ist ein wahrer Meister.

Mit der Macht der Gedanken alles mühelos erreichen

Als Gott die Welt erschuf, geschah das in einem Akt kreativer Freude und vollkommen mühelos. Auch Sie können alles mühelos erreichen – was auch immer Sie wollen. Deshalb sollten Sie Ihre natürliche Schöpferkraft nutzen und noch heute von ihr Gebrauch machen. Viel Mühe kann man sich ersparen, wenn man weiß, wie die kosmischen Gesetze funktionieren. Wahrscheinlich sind sie zu einfach, dass viele Menschen sie nicht nutzen. Vielleicht aber glauben viele Menschen nicht daran, dass sie ihr Leben in der Hand haben. Doch es gibt keinen Zweifel: Ein „mühevolles“ Dasein muss nicht sein. Warum mühevoll, wenn es auch einfach geht? Für mich ist es immer wieder ein Wunder, dass wir unser ganzes Leben von einem Augenblick zum anderen verwandeln, ja sogar „verzaubern“ können. Wir brauchen uns nur wieder daran zu erinnern, dass wir in JEDEM Augenblick die Wahl haben, etwas verändern zu können. Neben dem Wissen um die Wahl, sollten wir aber auch wirklich WOLLEN. Vielen Menschen fehlt die Zielsicherheit. Es ist eine innere Einstellung, die einen etwas erreichen lässt.

Erst der Glaube, die eigene Überzeugung und das dazugehörige Wohlgefühl der Erfüllung des Ziels, werden einen Wandel vollbringen.

Viele Menschen wissen aber gar nicht, dass sie die Wahl haben, etwas zu verändern. Und da Sie es nicht wissen, treffen Sie die Wahl der Veränderung nicht. Bei dem der nicht wählt, wird auch nichts geschehen und weil nichts geschieht, glauben sie weiterhin daran, dass eine Veränderung unmöglich ist. Doch es liegt ganz allein nur in Ihren Händen! Wer sonst soll Ihr Leben ändern, wenn nicht Sie selbst? Es ist so einfach eine neue Wahl zu treffen. In Wirklichkeit bräuchten Sie nichts weiter zu tun und plötzlich ist alles möglich. Nun gut, wenn die Menschen nicht bewusst wählen, wie sieht es denn dann unbewusst aus. Unbewusst treffen wir ständig eine Wahl. Es ist gar nicht

möglich NICHT zu wählen, denn wir treffen ständig eine Wahl, ohne es zu bemerken.

Jeder Gedanke, jedes Gefühl und jede Handlung sind eine unbewusste Wahl!

Ob wir uns dessen nun bewusst sind oder nicht, das spielt hier keine Rolle. Wir setzen ständig unbewusste Ursachen und ziehen damit eine Wirkung in unser Leben. Wenn das ja so gut funktioniert, obwohl wir das in diesem Moment gar nicht bedenken oder abschätzen können, was glauben Sie erst, wie es sein wird, wenn Sie das ab sofort BEWUSST tun? Es tun sich plötzlich ganz neue Perspektiven auf und plötzlich ist alles möglich. Doch erst wenn wir diese Möglichkeit nutzen und sie, nachdem wir sie in Erwägung gezogen haben, auch anwenden, wird das Ergebnis wohlwollend sein. Das Ergebnis kann ja immer nur meinem SO SEIN entsprechen und wenn das Ergebnis nicht passt, dann kann ich nicht das Ergebnis verändern, sondern die Einstellung, sowie meine Haltung.

Die innere Haltung kann nur mit sehr bewussten Zügen ein angenehmes Leben kreieren. Wer einfach so drauf los lebt und nur nach links und rechts sieht, wird aus seiner Begrenztheit heraus, ein sehr begrenztes und beschränktes Leben erschaffen.

Es geht darum eine Weitsicht zu entwickeln und den Dingen liebevoll mit dem Herzen zu begegnen, dann wird uns auch das Leben liebevoll beschenken.

Es ist wie mit einem Spiegel, wenn Sie ungekämmt hineinsehen, dann wird

Ihnen kein Gesicht mit perfekter Frisur entgegenlachen. Also, was tun Sie? Kaufen Sie sich einen neuen Spiegel? Hängen Sie ihn um? Machen Sie ihn kaputt, oder frisieren Sie sich, damit sich das Spiegelbild zufrieden stellend zeigt. Im Grunde genommen ist es wie bereits gesagt wirklich fast zu einfach, doch der Mensch versucht ständig über den Kopf eine Lösung zu suchen, anstatt das Problem beim Schopf zu packen. Das Problem ist nie ein Problem, weil es tatsächlich eines ist. Ein Problem ist nur ein Problem, weil jemand behauptet, ein solches zu haben. Es ist also die Sichtweise zu den Dingen, die uns Probleme beschert, denn die Sache selbst ist immer neutral – sie ist wie sie ist. Da wir uns aber unseres BEWUSSTSEINS nicht bewusst sind und nur unseren Körper und unsere Person sehen, erzeugen wir ständig harte Wirkungen.

Wir können also gar nicht verhindern unsere Realität zu wählen und machen es – wenn auch unwissend – ständig.

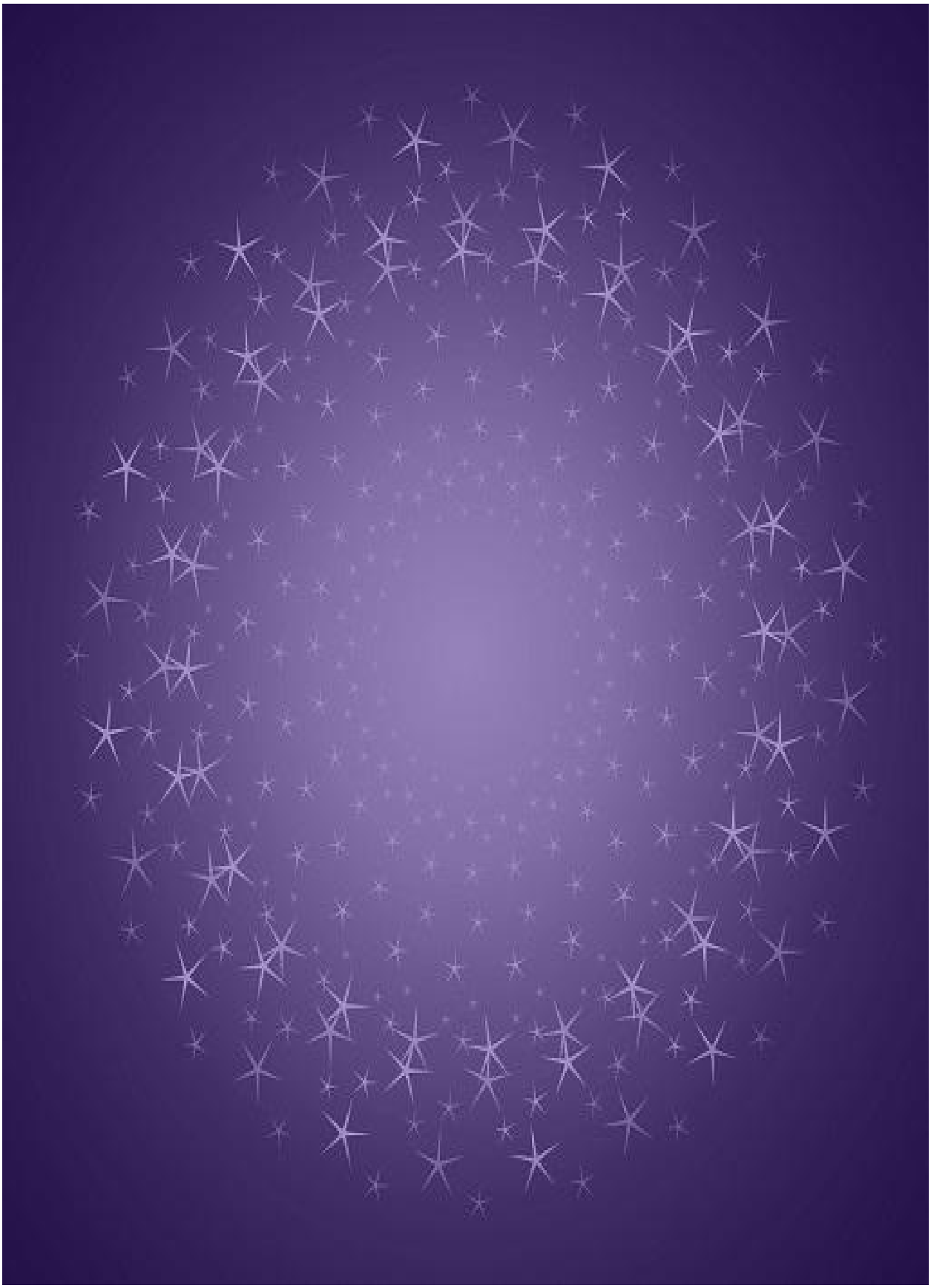
Wir haben also ständig die Wahl, eine erwünschte Realität „in Erscheinung“ zu rufen. Entscheidend dabei ist, als WER ich lebe und mit WEM ich mich identifiziere, denn DER ruft damit SEIN Spiegelbild, seine „Realität“, in Erscheinung. Lebe ich als persönliches „Ich“, dann wähle ich damit die „Ich-Realität“, die auch sehr harte Wirkungen nach sich ziehen kann. Lebe ich als ich SELBST, wähle ich die wahre Realität, die wesentlich „weicher“ ist und zu meinem SELBST gehört. Entscheidend ist also, auf WAS Ihr „Auswahlempfänger“ eingestellt ist. Wie bei einem Fernsehprogramm KANN nur das gewählte Programm empfangen werden, obwohl ALLE anderen Programme ebenso real vorhanden sind und JEDERZEIT „gewählt“ werden können.

Alles ist jederzeit gleichzeitig vorhanden, doch das, was wir als Realität bezeichnen, ist nur das Spiegelbild der

einen Realität.

Erkennen Sie sich selbst, bevor Sie sich über das Wesen Gottes und der Welt Gedanken machen.

Ramana Maharshi



Am Anfang ist immer ein Gedanke

Ganz gleich, was werden soll, es beginnt immer mit einem Gedanken. Und JEDER Gedanke IST eine Ursache, und kehrt als Ereignis zu seinem Ursprung zurück. Ganz gleich, ob er bewusst oder unbewusst ausgesandt wurde, ob seine Wirkung erwünscht, oder unerwünscht ist – er bringt das entsprechende Ereignis hervor. Warum?

Weil er die Ursache für die Wirkung ist, die er unweigerlich im Schlepptau hat. Das, was wir Schicksal nennen, Glück, Pech oder Zufall, ist nichts anderes, als die Summe der durch unsere Gedanken hervor gerufenen Ereignisse. Natürlich gilt das auch für Gefühle und Handlungen, doch der Gedanke befindet sich sozusagen auf der „Pole-Position“.

Den meisten Menschen ist diese Macht der Gedanken nicht bewusst, obwohl schon seit Jahrzehnten ganz intensiv darüber berichtet wird. Viele Menschen sagen dann, dass Sie ja nur wenig denken würden. Fakt ist, der Mensch denkt in der Regel den ganzen Tag unaufhaltsam und ist sich dessen nicht bewusst, weil er das immer tut und kaum davon ablässt, meint er, wenig zu denken, da das Programm im Kopf automatisch rattert.

Wie sonst ist es zu erklären, dass wir die meisten der etwa zwanzigtausend Gedanken, die wir täglich denken, gedankenlos zulassen? Sobald wir beginnen, bewusst und zielgerecht zu denken, wird sich die unglaubliche Macht der Gedanken zeigen. Gedanken haben nicht nur die Macht unsere „Realität“ zu verändern, sie BESTIMMEN die „Realität“. Sie bestimmen nicht nur die Gesundheit unseres Körpers oder unsere Handlungen, sie bestimmen ALLES.

Wir sehen die Welt, wie wir sie uns denken, also wie wir sie durch unsere Gedanken formen, denn so etwas wie

eine gemeinsame Welt hat niemals existiert.

In dem Moment, in dem ich meine Gedanken ändere, ändert sich auch dieses Bild, das wir sehen, wenn wir die Welt betrachten. Denken Sie an den Spiegel. Die Welt ist ein Spiegelbild, ein Abdruck unserer Gedanken und existiert in Wahrheit niemals so, wie wir sie auf Grund unserer Gedanken und Sinne wahrnehmen.

Die neuesten wissenschaftlichen Forschungen bestätigen immer eindeutiger die Macht unserer Gedanken. Aber solange wir uns dieser Macht nicht bewusst sind, zerstreuen wir das großartige schöpferische Potential durch unbewusstes Denken.

Gedanken erschaffen das Bild, das wir Realität nennen.

Der erste Schritt, die Macht unserer Gedanken sinnvoll zu nutzen, ist, sich dieser Macht bewusst zu sein und ganz bewusst zielgerecht und beharrlich zu denken. Indem wir unsere Gedanken wie einen Laser benutzen und auf einen Punkt richten, vervielfachen wir diese Macht, und können bewusst erleben, wie wir mit der Macht unserer Gedanken die Realität gestalten und bestimmen. Negative Gedanken werden natürlich nur „negative“ Ereignisse hervorrufen, obwohl sie gar nicht „negativ“ sind, sondern nur uns entsprechen.

Gute und wohlwollende Gedanken stärken das Leben und geben Kraft. Sie erzeugen eine ganz andere Wirkung und sind in diesem Sinne auch in Folge nicht als „positives“ Ereignis zu sehen, sondern entsprechen wiederum nur unserem SOSEIN.

Das, was wir in den Wald hineinrufen, das schallt auch zurück. Oder haben Sie auf Ihren „Hallo“ Ruf schon mal ein „Danke“ als Echo zurückbekommen? Unser „Denkhirn“ besteht aus zwei Hälften, die ganz unterschiedliche Funktionen haben. Die linke Hälfte ist für Worte, Zahlen, Daten, Fakten, Informationen und deren Analyse zuständig. Die rechte Gehirnhälfte hingegen, steht für Vorstellungen und Phantasie. Also können wir jederzeit unterscheiden, welche Gehirnhälfte gerade unser Handeln bestimmt.

Das, was wir ausstrahlen, wird reflektiert.

Das Gehirn filtert aus der Fülle eingehender Informationen die scheinbar wichtigen heraus, weil wir sonst in Informationen ertrinken würden und handlungsunfähig wären. Obwohl sich alles ständig ändert, entsteht für uns die Illusion einer Stabilität, weil wir nur einen Bruchteil der Veränderungen wahrnehmen.

Die „Realität“ wird in unserer Wahrnehmung stark vereinfacht; aber dadurch auch mitunter verzerrt, je nach Auswahl der Wahrnehmung. Unser emotionales Gehirn ist am Denken genau so beteiligt, wie unser „Denkhirn“ und oft spielen die Gefühle die entscheidende Rolle. Alle „drei Gehirne“ bieten immer gleichzeitig ihre Entscheidungen an, doch jetzt kommt das GUTE daran:

Sie haben jederzeit die Möglichkeit zu wählen, welcher Entscheidung Sie folgen.

Realität entsteht durch „zielgerichtete Energie“. Gedanken, Gefühle, Vorstellungen und Überzeugungen SIND „Wirklichkeit schaffende“, zielgerichtete Energien. Ihre Gedanken, und die daraus resultierenden Handlungen, bestimmen den größten Teil Ihres Lebens, denn JEDER einzelne

Gedanke kehrt zu Ihnen zurück. Dies kann verschiedene Formen haben: als Ereignis, als Situation, als Umstand etc. Ein negativer Gedanke kann natürlich nichts TRAUMHAFTES verursachen, so wie ein wohlwollender Gedanke immer nur ein wohlwollendes Ereignis verursachen wird. Daher ist WAHRES Denken ein wichtiger, Zukunft bestimmender Faktor. Wer nur positiv denkt, kann aber auch nicht über die Grenzen der Dualität hinausragen. Deswegen ist es wichtig, weder „positiv“, noch „negativ“ zu denken, sondern seine Sichtweise um den Neutralbereich zu erweitern.

Ob Sie nun positiv oder negativ denken, es ist beides eine Wertung und gehört nicht zum SELBST. Das SELBST ist einfach nur und denkt nicht. Weder denkt es gut, noch denkt es schlecht. Es ist von jeglichen Gedanken befreit und kümmert sich nicht um das Gedankengut, welches auf der persönlichen ICH Ebene angesiedelt ist. Nur auf dieser ICH Ebene gibt es Kummer und Leid, denn dem Selbst ist LEIDEN fremd.

Ein Gedanke, er mag schon lange vorher durch unser Hirn gezogen sein, wird erst in dem Momente lebendig, da etwas, das nicht mehr Denken, nicht mehr logisch ist, zu ihm hinzutritt, so dass wir seine Wahrheit fühlen.

Robert Musil

Nutzen Sie Ihr Potential

Nach dem Energieerhaltungsgesetz KANN Energie nicht verloren gehen, sondern nur ihre Form wandeln. Energie ruft IMMER die entsprechende Wirkung „in Erscheinung“. Nach dem „Gesetz von Ursache und Wirkung“ lernen wir damit auch andere geistige Gesetze kennen, wie z.B. das „Gesetz der Resonanz“, oder das „Gesetz des Erfolgs“. Wir lernen diese Gesetze zu nutzen, und erkennen, dass es Glück, Pech, oder Zufall nie gegeben hat. Es gab immer nur Ursache und Wirkung und das wird auch immer so sein. Sobald ich eine bestimmte Ursache setze, MUSS die entsprechende Wirkung erfolgen. Das ist so zuverlässig, wie das Säen und Ernten. Wenn der Bauer Weizen gesät hat, wird er keine Kartoffeln ernten, sondern eben Weizen.

So können auch wir ganz bestimmte Ursachen setzen und damit bestimmen, was das Leben hervorbringen WIRD. Wir können damit unsere Zukunft frei bestimmen, und unseren Erfolg „unvermeidbar“ machen, denn ERFOLG ist die Wirkung einer Ursache, die wir gesetzt haben. Erfolg ist das, was ERFOLGT. Man könnte also wirklich sagen, dass Erfolg nichts Persönliches, sondern lediglich ein anderes Wort für Wirkung ist. Das Leben wartet nur auf Ihre Anweisungen. Realität ist jederzeit bereit, JEDE gewünschte Form anzunehmen. Der Ursprung der Realität ist der Geist, der Realität „denkt“.

Was immer Sie denken, nichts geht verloren, und alles kommt als Lebensumstand und letztlich als Ihr Schicksal zu Ihnen zurück.

Bewusstsein besitzt die Fähigkeit etwas „in Erscheinung“ zu rufen. Bewusstsein, das seine Identität vergessen hat und sich nur mit seiner Schöpfung (z.B. mit seinem Körper, seinem Verstand, seiner Persönlichkeit etc.) anstatt mit seinem

Schöpfertum identifiziert, wird vom Leben zurechtgerückt. Diese schmerzlichen Erfahrungen sind nichts weiter, als ein liebevoller Hinweis, dass wir uns in einem Irrgarten befinden. Die Fähigkeit als Schöpfer können wir zwar nicht verlieren, aber die Ergebnisse werden komplett verschieden sein.

Obwohl wir mit unserem Kopf schon Großartiges geleistet haben, nutzen wir bisher nur einen ganz geringen Teil seiner fast grenzenlosen Möglichkeiten.

Dies lässt uns nur erahnen, was wir erreichen könnten, wenn wir dieses Instrument wirklich beherrschen würden. Wir nutzen maximal 19% dieses wunderbaren „Bio-Computers“, obwohl er jederzeit zu 100% betriebsbereit ist und nur darauf wartet, in Besitz genommen zu werden. JEDE Situation in der so genannten äußeren „Realität“ spiegelt immer nur unsere innere Wirklichkeit wider. Wenn wir mit etwas nicht einverstanden sind, was im Außen als Wirkung „in Erscheinung“ tritt, dann sollten wir diese innere Wirklichkeit ändern. Erst durch eine geänderte Wirklichkeit wird eine andere Wirkung in Erscheinung treten können. Es ist nicht sinnvoll, den selbst erschaffenen Wirkungen, die wir Realität nennen, mit Ärger zu begegnen.

Auch Leid und ein mühevolles Dasein werden keine Lösung sein, da die Ursache für das Problem immer nur in uns liegen kann.

Da Sie jederzeit die Macht dazu haben, es zu verändern, sollten Sie die Aufmerksamkeit vom Ärger abziehen und in eine neue Sicht- und Denkweise lenken. Je mehr Sie sich im Ärger verstricken, umso mehr Wirkungen, die Sie dann als unangenehm bezeichnen werden, werden erzeugt werden. Wie gesagt

ist die äußere „Realität“ das, was Sie Ihr Leben nennen, nur das Spiegelbild des eigenen Bewusstseins und der Spiegel kann nun wirklich nichts dafür, was sich in ihm spiegelt.

Sobald Sie alles in „Ihrem Leben“ als Ihre eigene Schöpfung anerkennen, haben Sie die Chance etwas zu verändern.

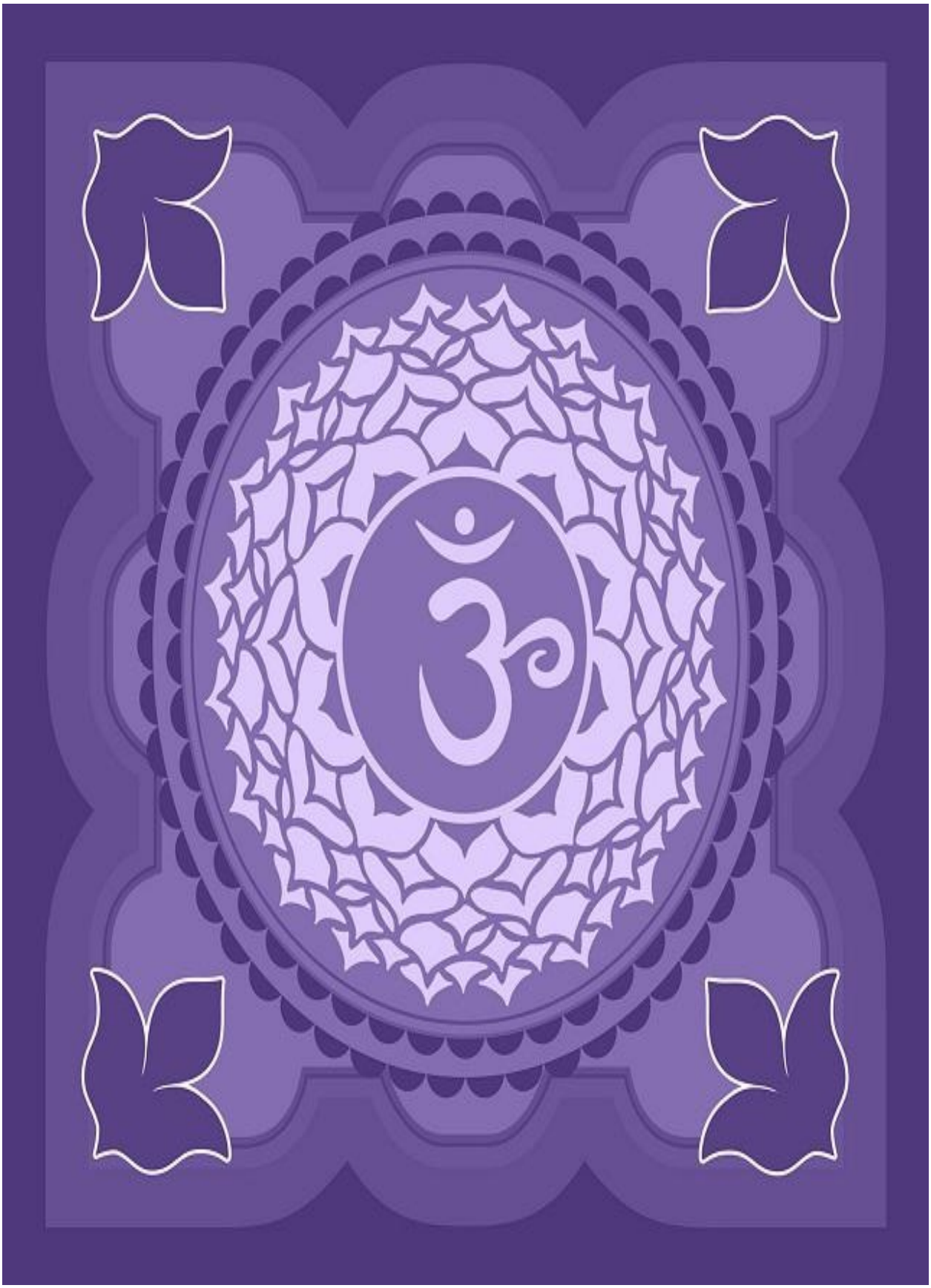
Übernehmen Sie die Verantwortung für „Ihr Leben“ und wandeln Sie Unstimmigkeiten einfach um. Nutzen Sie das Machtinstrument der „Schöpferischen Imagination“. Das bedeutet, dass Sie vom Ziel aus „imaginieren“ – vom Ziel aus das Ergebnis erleben, als ob es bereits eingetroffen wäre. Sie wünschen sich also nichts und denken auch nicht darüber nach, wie schön es wäre, wenn…. Sie tun so, als sei es. In Gedanken und Gefühl erleben Sie sich dort und erschaffen so das Energiefeld, das ihrem Ergebnis entspricht. Dem Leben bleibt also nichts anderes mehr übrig, als das, was Sie da ENERGETISCH bereits auf allen Ebenen ERLEBEN und ausfüllen, in Erscheinung zu rufen.

Wer sich mit einer bestimmten Energie erfüllt, der aktiviert damit die Erfüllung. Es ist der Grundbaustein, damit die Erfüllung in die Wege geleitet, bzw. manifestiert wird. Es ist eine Manifestation, die Sie als Schöpfer zum Leben erwecken. Und so können Sie alles völlig mühelos gestalten, wenn Sie wissen, als WER Sie sich mit WAS erfüllen sollen. Es ist ein Rezept, das nicht nur hervorragend gelingt und Ihnen sehr gut „schmecken“ wird, sondern ich habe es erprobt. Deshalb weiß ich auch, dass es funktioniert und ich möchte Sie an diesem Geschenk teilhaben lassen. Doch meine Erfahrung hilft Ihnen nicht weiter, wenn Sie nicht auch zu der Ihren wird. Das Wissen allein ist nicht hilfreich. Nur das Umsetzen wird süße Früchte tragen.

Alle Dinge geschehen zuerst im Bewusstsein, ehe sie als „Ihre Realität“ in Erscheinung treten können. Die „Schöpferische Imagination“ ist die Transformation einer Vorstellung in die Realität. Die Imagination verbindet uns mit dem erwünschten Endzustand. Sie lässt aus der als Realität erlebten Zukunft Gegenwart werden und formt aus einer Möglichkeit eine Tatsache.

Alles, was irgend zur Welt gehört und gehören kann, ist unausweichbar mit diesem Bedingtsein durch das Subjekt behaftet und ist nur für das Subjekt da. Die Welt ist Vorstellung.

Arthur Schopenhauer



Einfach ein Gewinner SEIN

Am Start des LEBENSSPIELS stehen Gewinner und Verlierer bereits fest. Die Verlierer bräuchten gar nicht erst zu starten und die Gewinner bräuchten sich erst gar keine Sorgen zu machen. Warum? Sobald sie die richtigen Ursachen gesetzt haben, WIRD der so verursachte Erfolg erfolgen. Das tut er dann auch, in JEDEM einzelnen Fall.

Das Leben meistert man spielend oder überhaupt nicht.

Das Leben wartet immer noch auf Ihre Anweisungen und auf die Gefahr hin, mich zu wiederholen, frage ich Sie jetzt trotzdem noch einmal, wann Sie damit beginnen Ihr Leben SELBST zu gestalten? Als SELBST? Dass Sie Ihr Leben als ein persönliches ICH beherrschen, das ist mir klar. Das kann auch ein jeder. Doch obwohl JEDER in seinem Kern Bewusstsein ist, nutzen es die wenigsten. Nur wenige Menschen nutzen Ihr Potential, weil Sie vergessen haben, was sie in Wirklichkeit sind. ALLES was Ihnen auf Ihrem Weg durch das Leben begegnet, ist eine Folge der von Ihnen bewusst oder unbewusst gegebenen Anweisungen. Doch es gilt in JEDEM Moment eine neue Wahl zu treffen, wie Ihr Leben verlaufen soll.

Wenn Sie das nur einmal tun und danach unzählige andere Gedanken denken, dann wird es nicht nach Ihren Vorstellungen verlaufen können.

Das Leben ist ein Spiel. Bevor wir in dieses faszinierende Spiel eingetreten sind,

haben wir dafür gesorgt, dass wir vom Leben ALLES bekommen, einfach indem wir unsere Aufmerksamkeit darauf richten, und gerichtet halten. Denn worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten, dahin fließt unsere Schöpfungskraft und lässt das Dementsprechende auch „in Erscheinung“ treten. Wir sollten daher NIE MEHR unsere Aufmerksamkeit länger als wenige Sekunden bei dem lassen, was NICHT sein soll, was uns Mühe bereitet, uns belastet und bedrückt. Sobald wir merken, dass wir uns in etwas verrannt haben, ziehen wir unsere Aufmerksamkeit ganz bewusst ab und richten Sie auf etwas Stimmiges. Wir richten sie auf das, was sein soll und lassen sie dort auch verweilen. Immer wieder wird der Verstand versuchen auszubrechen und sich in anderen Dingen verrennen. Doch wer hält Sie davon ab, IHRE Gedanken immer wieder davon abzuziehen und neu auszurichten? Am Anfang mag das mühevoll erscheinen, doch je öfters Sie das tun, umso einfacher wird es. Der Verstand ist ein Gewohnheitstier und wird den neuen Formen folgen. Vorausgesetzt, Sie geben diese Formen immer wieder vor und schulen ihn. Ohne Ihr bewusstes Ausrichten der Aufmerksamkeit wird es nämlich nicht gelingen.

Die meisten Menschen richten ihre Aufmerksamkeit fast ständig auf Probleme und Schwierigkeiten und bemerken dabei gar nicht, dass Sie damit immer mehr Probleme und Schwierigkeiten verursachen. Manche tun das sogar so gründlich, dass ihr Leben unerträglich wird. Und dann ist das Leben schuld, der Partner, die anderen, die Umstände oder das schlechte Wetter. Indem Sie Ihr Bewusstsein ganz bewusst von Problemen wie Mangel, Krankheit und Leid abziehen – auf Ihren Wohlstand richten, und auch gerichtet halten, WIRD dieser Wohlstand als Realität „in Erscheinung“ treten.

Das Wort Wohlstand wird von vielen Menschen falsch verstanden. „Wie die Weisheit der Sprache es bereits sagt, bedeutet es, dass es einem ZUM WOHLE steht. Wohlstand ist also sehr viel mehr, als nur genügend Geld zu haben. Genügend Geld zu haben hat mit Wohlstand eigentlich gar nichts zu tun. Denn wem wirklich alles zum WOHLE steht, der wird sich von äußeren Gegebenheiten nicht beeinflussen lassen. Er sieht alles wohlwollend an, was auch immer sich ergeben oder zeigen mag. Wahrer WOHLSTAND steht also über den irdischen Gegebenheiten und macht den Gemütszustand nicht von Nebensächlichkeiten abhängig. Zum wahren Wohlstand gehört also, dass ALLES in Ihrem Leben „wohl steht“.

Es bedeutet, dass die natürliche Fülle in ALLEN Bereichen des Lebens vorhanden ist. Dass Sie in einer harmonischen Beziehung leben, dass Ihr Beruf wirklich Ihre Berufung ist, dass Sie gesund und vital sind, aber natürlich auch, dass Sie sich jeden Wunsch erfüllen können.

Leid gehört zum Leben, wenn wir aus dem oberflächlichen, persönlichen Ich heraus leben.

Es zeigt uns immer nur, dass wir etwas anders machen können und sollen. Leid wird immer dann NOT-wendig, wenn wir uns weigern, den königlichen Weg der Erkenntnis zu gehen. Es ist eine Abwehrhaltung gegen unser natürliches SEIN, welches den persönlichen und stark eingeschränkten Weg der leidvollen Erfahrungen verursacht. Wer im Chancenbewusstsein lebt, der erkennt, dass ALLES was ihm widerfährt immer nur eine Chance zum Besseren ist. ALLE Probleme und Schwierigkeiten sind in Wirklichkeit verkleidete Chancen und halten immer auch die optimale Lösung bereit. Sobald Sie Ihr Chancenbewusstsein aktiviert haben, wird alles, wirklich ALLES in Ihrem Leben zur Chance. Dann erkennen Sie, dass das Leben Ihnen STÄNDIG Chancen bietet, natürlich auch in DIESEM Augenblick.

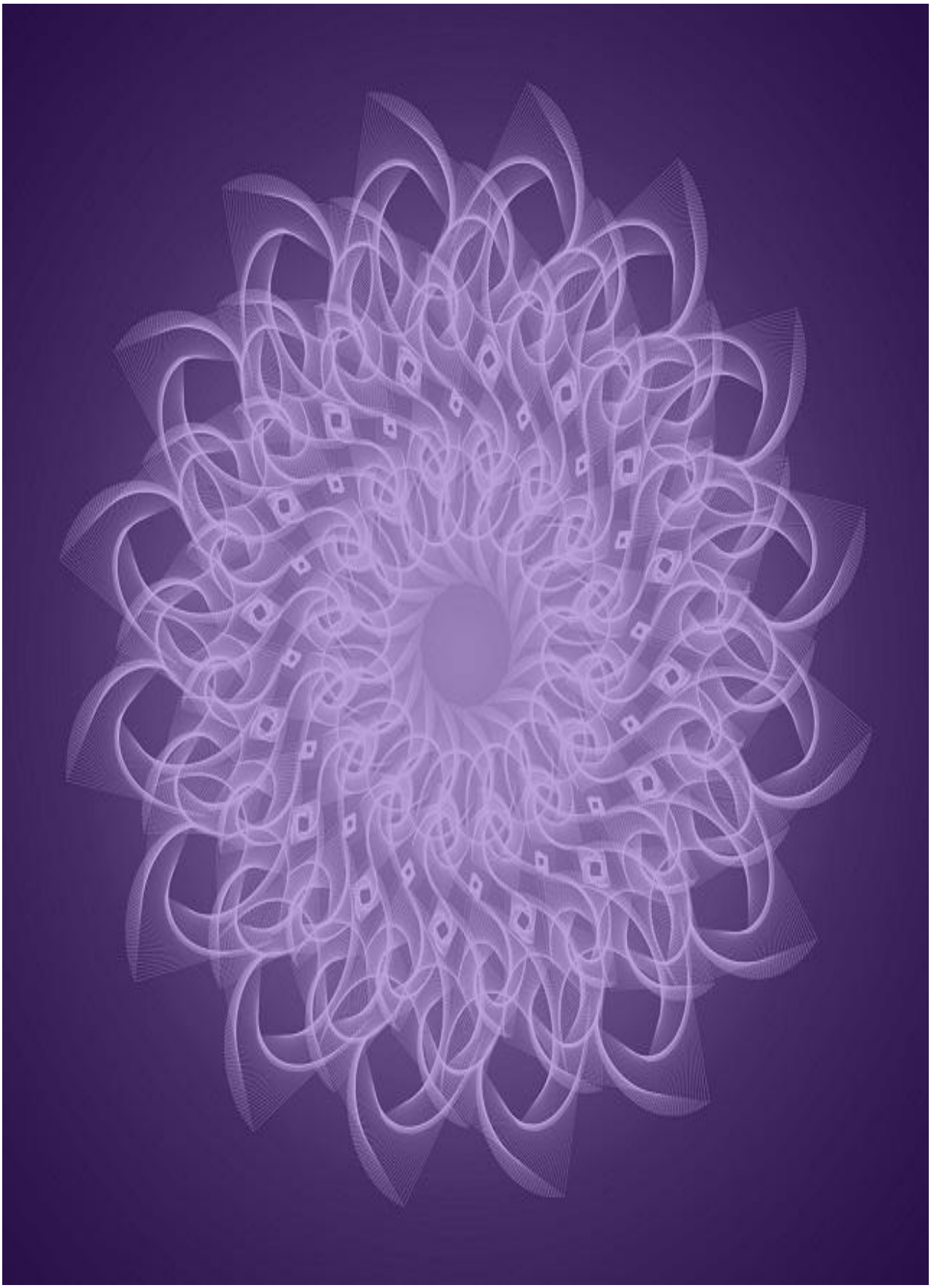
Das „Jetzt“ - an und für sich - ist die Chance, sich selbst zu entdecken und einzukehren.

Diese Entdeckung führt dazu, dass Sie als ein Gewinner leben, d.h. alles in Ihrem Leben zu einem Gewinn erklären. Ein wahrer Gewinner hat keine Verlierer als Gegenüber, sondern ist von Gewinnern umgeben. Ein Gewinner findet für jedes Problem eine Lösung, weil er weiß, dass seine Einstellung und

Sichtweise die Probleme sind. Er versucht nichts zu ändern, sondern nimmt eine andere Haltung ein, die Veränderung automatisch nach sich zieht.

Wenn man immer nur an das ZIEL und den Gipfel denkt, dann bist du nie HIER.

Thomas Bubendorfer



Wer loslässt erschafft Wunder

Lassen Sie alles ganz bewusst los, was nicht mehr in Ihr Leben gehört und schaffen Sie so Raum für den, der Sie in Wirklichkeit sind. Bevor Sie aber nun überlegen, was Sie in Ihrem Leben loslassen wollen, sollten Sie Ihre Identität überprüfen. Wenn Sie nämlich glauben ein eigenständiges Individuum zu sein, dann sollten Sie diese Einbildung als erstes loslassen. Die Vorstellung vom persönlichen Ich, vom Handelnden, ist das, was zuerst losgelassen werden soll, denn das ist das Grundübel für ein mühevolles Leben. Wenn Sie Dinge im Leben loslassen, die Ihnen nach Ihrer Ansicht nach Mühe bereiten, dann mag Sie das vielleicht aufatmen lassen, doch ist es nicht die Lösung. Das, was Ihnen im Weg steht, nämlich die Illusion einer Person, wird Ihnen weiterhin im Weg stehen, auch wenn Sie Ihr ganzes Leben, all Ihre Gedanken, Gefühle und Handlungen losgelassen haben. Denn erst wenn Sie durchschaut haben, WER Sie in Wirklichkeit sind und diese Idee eines eigenen Lebens losgelassen haben, dann werden Wunder entstehen. Nach dem LOSLASSEN kommt die Königdisziplin des „Sein-Lassens“. Dann erst beginnt das Leben, denn Sie beginnen das Leben zu durchschauen. Das Leben muss nicht gelöst, sondern durchschaut werden. Was ist es wirklich? Was sind Sie in Wahrheit? Sie haben zwar einen Körper, doch sind Sie der auch? Ist es möglich ein Körper zu sein?

Wenn es nur Bewusstsein gibt, dann kann doch nichts auf der Welt etwas anderes als Bewusstsein sein, auch wenn es in unterschiedliche Rollen schlüpft.

Schließen Sie kurz die Augen und fühlen Sie in diesen Satz hinein. Was empfinden Sie dabei? Wie fühlt es sich an?

Willkommen zurück. Sich als Bewusstsein zu erfahren ist wohl das höchste Gut.

Nehmen Sie einmal einen Topf bildlich ins Bewusstsein. Er ist gefüllt mit Luft. Ist nun die Luft auch der Topf, nur weil sie sich im Topf ausdehnt? Und wie ist es mit dem Bewusstsein, das sich im Körper ausdehnt und ihn am Leben erhält – was hat der Körper mit Bewusstsein zu tun und was sind Sie? Fragen über Fragen, die man nicht vom Verstand her beantworten kann. Man sollte es erst auch gar nicht versuchen. Lassen Sie diese ursprünglichen Fragen einfach auf sich wirken. Es geht darum, was Sie dabei fühlen OHNE sich darauf eine Antwort zu geben. Wenn man in sich vordringt und beginnt, sich an das Bewusstsein, das man in Wirklichkeit ja ist, heranzutasten, haben Gedanken keinen Platz.

Es ist eine emotionale Wahrnehmung die irgendwann weit über die menschlichen Emotionen hinaus ragt und eine tiefe Erfahrung ermöglicht, die jenseits der Sinne liegt.

Bevor Sie sich ein neues und schöneres Leben erschaffen können, gilt es Raum zu schaffen, damit das NEUE auch seinen Platz einnehmen kann. Wenn alle Plätze bereits besetzt sind, d.h. wenn Gedanken, das Festhalten, Verhaltensmuster und alle restlichen persönlichen ICH Programme überwiegen, dann wird sich auch nichts verändern können.

Nur wenn Sie damit beginnen Ihre veralterte und illusionäre ICH Identität loszulassen, dann wird es die ersehnten Veränderungen geben. Letztlich ist das Loslassen der Weg zur Vollkommenheit, denn wer alles losgelassen hat, der ist DAS Ziel.

Sie können in einer noch so scheinbar „schwierigen“ Situation sein, so etwas wie eine aussichtslose Lage gibt es nicht. Warum das so ist? Weil die so genannte aussichtslose Lage nur Ihre Wahrnehmungsform, Ihre Sichtweise ist, die Sie

jederzeit ändern können. Nehmen Sie das, was ist, vollumfänglich an und wandeln Sie es dadurch in das, was sein soll.

Der höchste Mensch gebraucht sein Herz wie einen Spiegel. Er geht den Dingen nicht nach und geht ihnen nicht entgegen; er spiegelt sie wider, aber hält sie nicht fest.

Dschuang Dsi

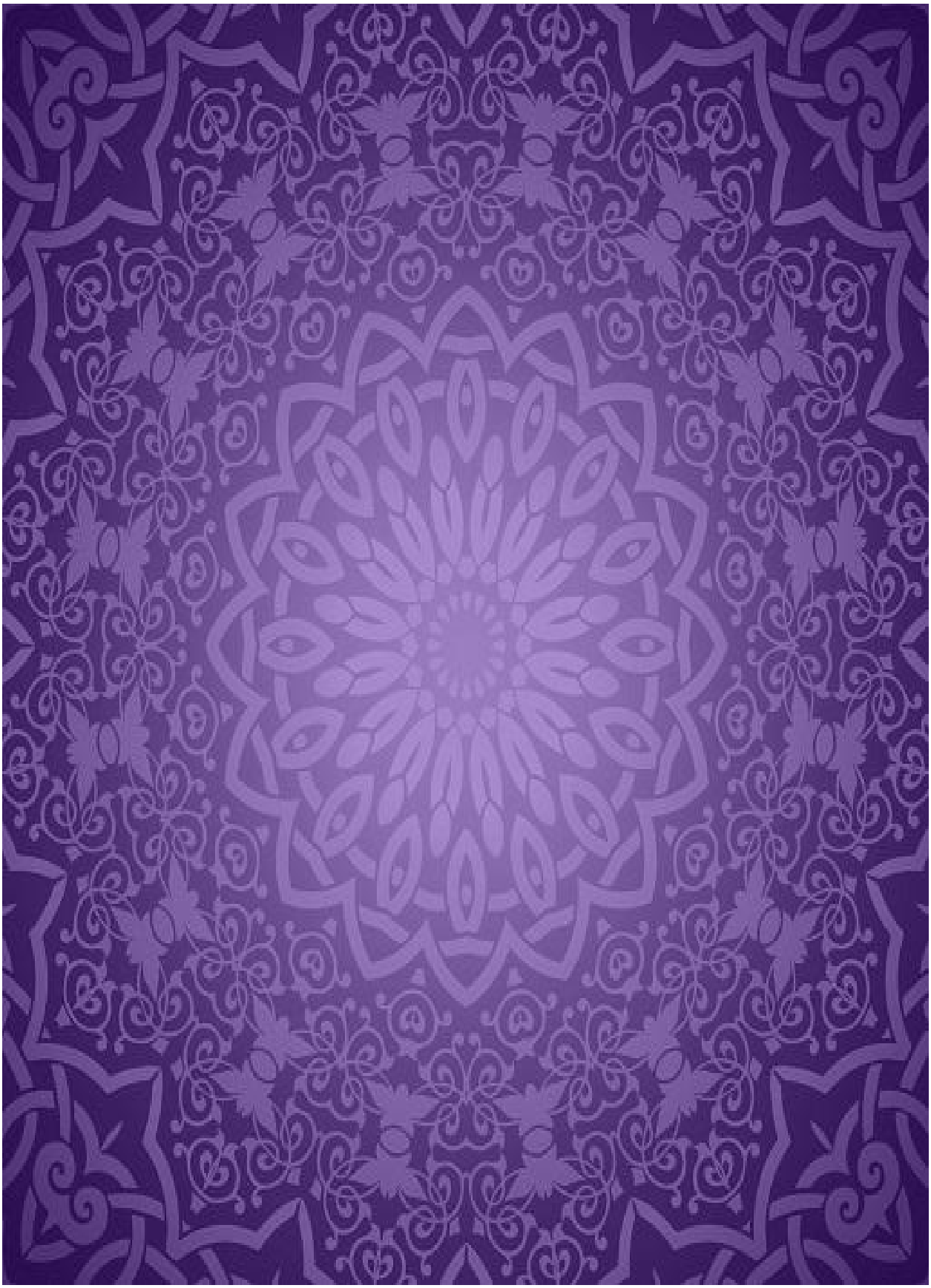
Ihr SOSEIN entscheidet über das, was geschieht!

Lassen Sie die Vorstellung los, dass irgendetwas nicht klappen könnte, denn wenn SIE die richtigen Ursachen setzen, hat das Leben gar keine andere Wahl, das für Sie PASSENDE hervorzubringen. Lassen Sie alle MÜHEN, sowie LEID, KRANKHEIT und MANGEL los. D.h. nicht, dass sich die Situation dadurch sofort ändern wird, doch wenn Sie sich gedanklich und emotional weiterhin im Leid suhlen, in der Krankheit bemitleiden und mit Mangel nähren, dann wird die Situation nur noch schlimmer. Wer sagt Ihnen, dass Sie den ganzen Tag über das, was Sie Leid nennen, nachdenken müssen. Wenn eine Situation eingetroffen ist, die Sie als sehr unangenehm empfinden, dann sollten Sie sie vollumfänglich so sein lassen. Sie müssen sie nicht „akzeptieren“ oder sich einreden, dass Sie das jetzt so annehmen müssen. Lassen Sie es einfach. Stellen Sie sich vor, Sie verlassen den Raum des Leids und betreten den der Freude. Im anderen Raum ist immer noch das scheinbare Leid vorhanden, doch wenn Sie den Raum nicht mehr betreten und im Raum der Freude bleiben, dann wird sich der einst leidige RAUM wandeln. Warum? Weil Sie ihm keine Energie mehr geben, ihn nicht nähren, sich nicht darin aufhalten, ihm keine Aufmerksamkeit schenken und nicht über ihn nachdenken.

Wer LOSLÄSST wird Wunder erfahren!

Jede Vorstellung und jedes „MUSS“ kann ebenso losgelassen werden, indem Sie sich Freiheit schenken. Die Freiheit, in jedem Augenblick ANWESEND zu sein und zu tun, was getan werden soll. Der Vergangenheit nachzuhängen oder sich um die Zukunft zu sorgen, bedeutet, dass Sie nicht HIER sind. Nur wer HIER ist, hat losgelassen und wird die dementsprechende Entlohnung dafür erhalten. Oder besser gesagt, die Spiegelung erzeugen können, die seinem höchsten SOSEIN entspricht. Das Leben kann Ihnen nur das geben, was Sie ins Leben hineinlegen. Wenn Sie sich immer nur im VORHIN oder DANACH aufhalten, was sowieso nur in Ihren Gedanken existiert, dann wird sich JETZT auch nichts ändern können. Sie müssen nicht NICHTS denken, sie sollten sich nur nicht von

Gedanken beeindrucken oder beschäftigen lassen. Erforschen Sie, was Gedanken sind und Sie werden zu einem Ergebnis kommen, das Sie staunen lässt.



Manifestieren Sie Ihr Leben ganz bewusst

Wenn Wissen erfahren wird, dann ist das eine wertvolle Erkenntnis. Alles beginnt damit, dass Sie „zu Bewusstsein“ kommen und in die vergessene Vollmacht eintreten. Es folgt eine Schritt für Schritt Anwendung, die Sie ganz gezielt anwenden können:

Schritt 1:

Ich mache mir bewusst, WAS ich ändern will.

Schritt 2:

Ich akzeptiere zunächst einmal, dass es derzeit so ist.

Schritt 3:

Ich lasse ALLES los, was nicht mehr in mein Leben gehört und schaffe so Raum für mein neues Leben. Veränderung braucht Platz, um sich auch entfalten zu können.

Schritt 4:

Ich lasse nicht nur Unstimmigkeiten los, sondern auch das, was ich bisher als ICH bezeichnet habe. Nur als ich SELBST, kann auch die Manifestation geschehen, die wünschenswert ist.

Schritt 5:

Ich tauche ein in das SELBST und durchschaue, WER ich in Wirklichkeit bin. Dies geschieht, indem ich HIER bin und meine Aufmerksamkeit nach INNEN auf mein SELBST richte und mich nicht den ganzen Tag von Gedankengängen beherrschen und provozieren lasse.

Schritt 6:

Ich ziehe meine Aufmerksamkeit immer wieder ganz bewusst von dem, was NICHT sein soll, ab und richte es auf die „Lösung“. Noch besser, ich richte Sie auf mein SELBST und lasse mich vom Außen nicht mehr ablenken.

Schritt 7:

Ich „treffe“ die Entscheidungen, die wirklich zu mir passen. Mein EGO will immer etwas, wobei mein SELBST genau weiß, was zu ihm passt.

Schritt 8:

Ich schaffe absolute ZIELKLARHEIT und formuliere es, wenn ich das möchte, auch schriftlich. Damit gebe ich meinem Ziel eine erste Form, die Präsensform.

Schritt 9:

Ich bringe die Eigenschwingung mit der Zielschwingung in „Ein-Klang“. Nur wenn meine „energetische Signatur“ mit der gesetzten Ursache übereinstimmt,

kann es auch funktionieren. Es ist also ein Unterschied ob ich mir etwas wünsche, weil „ICH“ es unbedingt will, ODER ob ich es mit allen SINNEN fühlen und ERFÜLLEN kann. Ein „Kranker“, der sich auch so fühlt, KANN keine Gesundheit manifestieren und ein „Armer“, der sich so fühlt, wird keinen Wohlstand verursachen können.

Schritt 10:

Ich mache mir bewusst, dass meine „energetische Signatur“ MEIN „Dauerauftrag an das Leben“ ist, damit mir alles zum WOHLE steht! Das, was ich „Realität“ nenne, ist nur die „Auftragsbestätigung meiner inneren Wirklichkeit“.

Schritt 11:

Ich entscheide mich, ob ich mein „Ich“ glücklich machen will, oder mich SELBST! Dazu gilt es zu erkennen, was ich in Wirklichkeit bin. Solange ich nicht durchschaut habe, was meine wahre Identität ist, werde ich diese Entscheidung auch nicht treffen können.

Schritt 12:

Mit der „Schöpferischen Imagination“ stelle ich mir den erwünschten Endzustand möglichst deutlich und lebendig vor und verbinde ihn mit einem starken Gefühl der Freude. Dabei kann ich auch mehrere Versionen einer „Alternativzukunft“ erschaffen und „anprobieren“! „Schöpferische Imagination“ ist die Transformation einer Vorstellung in die erlebte „Realität“, als Ereignis, Situation, oder Lebensumstand. „Schöpferische Imagination ist „Wirklichkeit schaffende Energie“! Sie gibt dem Ziel in der „Sprache des Unterbewusstseins“ seine Form. Sie sollten das Werkzeug Imagination aber auch meisterhaft einsetzen, also nicht wie ein Zuschauer, sondern wie jemand, der das Ziel bereits erreicht HAT! Erst gewinnen, DANN beginnen, das ist die Devise.

Schritt 13:

Ich nehme das Erwünschte geistig „in Besitz“, um es mir so „eigen zu machen“. ALLES, was Sie so bereits geistig „in Besitz“ genommen haben, KANN Ihnen das Leben nicht verwehren. Auf der Kausalebene ist es bereits Wirklichkeit. Sie können den erwünschten Endzustand imaginativ auch in Ihrer „individuellen Zeitlinie“ festmachen, indem Sie sich IN DER GEWÜNSCHTEN ZEIT in der Erfüllung erleben.

Schritt 14:

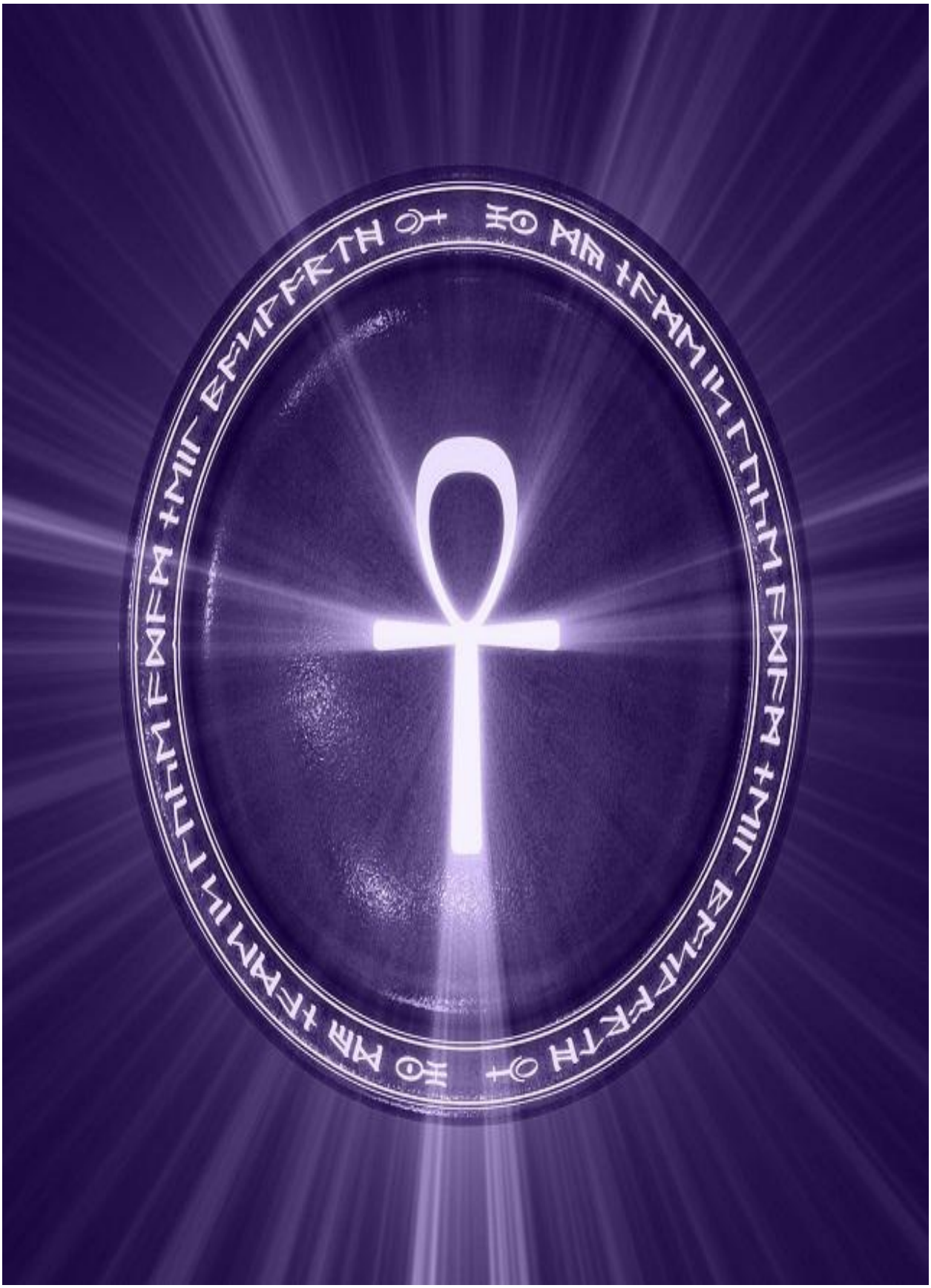
Ich bin mir ständig bewusst: Wenn eine gewählte Ursache mit der gewählten Identifikation NICHT im Einklang steht, wird die gewählte Identifikation nach dem „Gesetz der Resonanz“ die Erfüllung verhindern. Deshalb: Glauben IST Schöpfung. Das, was ich glaube, bestimmt das, was ich erlebe, denn meine Erfahrung folgt IMMER meiner Überzeugung. „Einem JEDEN geschieht nach seinem Glauben“! Stellen Sie sicher, dass das Ziel innerhalb IHRER Glaubensgrenzen liegt, denn das Leben KANN Ihnen nichts geben, das Sie sich selbst verweigern.

Schritt 15:

Der letzte Schritt ist die erlebte FREUDE und DANKBARKEIT, die sozusagen die „Auftragsbestätigung des Lebens“ ist. FÜHLEN, dass es BEREITS „geschehen“ ist. Nur so kann es sich zu Ihrer Realität formen.

Fürchte dich nicht vor dem langsamen Vorwärtsgehen, fürchte dich nur vor dem Stehenbleiben.

Unbekannt



Das Wunder des Augenblicks

Machen Sie sich einmal bewusst, was in diesem Augenblick geschieht. Scheinbar nichts Besonderes, und doch ist es etwas absolut Einmaliges. Denn ganz gleich was es ist, Sie bekommen keine Chance, um diesen Augenblick zu wiederholen. Und schon ist er für immer vorbei und nur noch eine Erinnerung. Aber schon wieder ist ein neuer Augenblick da, der erfüllt werden möchte. JEDER Augenblick ist unwiederholbar und einmalig. Jeder Moment enthält eine einmalige Chance, die NUR dieser Augenblick bietet und wenn Sie sie nicht nutzen, weil Sie sie vielleicht gar nicht erkennen, ist sie unwiederbringlich vorbei.

Dies ist kein Grund zur Traurigkeit, denn das Wunder wiederholt sich ständig. Ein neuer Augenblick beginnt und damit ergeben sich ganz neue Möglichkeiten. Ergreifen Sie die Chance, die er Ihnen bietet und erfüllen Sie den Augenblick JETZT. Das ganze Leben besteht aus solchen, einmaligen Augenblicken, und ein erfülltes Leben besteht aus einer unendlichen Reihe erfüllter Augenblicke. Sie brauchen sich keine Gedanken darüber zu machen oder gar nach zu grübeln, wie Sie ein erfülltes Leben erreichen können. Sie brauchen nur diesen Augenblick des „JETZT“ zu erfüllen. Wie das funktioniert? Indem Sie nicht gedanklich anwesend, sondern als SELBST anwesend sind. Es geht IMMER nur um diesen Augenblick um dieses „JETZT“. Immer nur um DIESEN einen Augenblick, der im ewigen „JETZT“ ruht.

Auch die Gestaltung des Lebens, das Bestimmen der Zukunft, indem Sie die gewünschten Ursachen setzen, indem Sie einfach nur Sie selbst sind, findet immer nur in diesem Augenblick, nämlich „jetzt“ statt.

Und NUR JETZT haben Sie die Chance alles zu verändern, indem Sie PRÄSENT sind. Ihre ganze Macht liegt in diesem einen Augenblick des „JETZT“. Und sollten Sie wirklich einmal einen Augenblick verpasst haben, nutzen Sie den neuen, sobald Sie Ihr Versäumnis bemerkt haben. Sie können in diesem Augenblick damit beginnen, sich Ihren Wunschtraum zu erfüllen, indem Sie ihn voll und ganz mit IHREM SELBST erfüllen. Erst wenn Sie den Augenblick erfüllen, wird sich Erfüllung zeigen. Und wenn Sie noch kein wirkliches Ziel vor Augen haben, dann beginnen Sie JETZT damit, dieses Ziel zu „träumen“ – denn alles beginnt mit einem Traum. Lernen Sie wieder zu träumen, ganz ohne Druck, ohne Zwang und frei von Erwartungen.

Tun Sie es mit dem Wissen, dass Sie ein Schöpfer sind und alles, wirklich alles ist möglich.

Träumen Sie EGOFREI und ohne Gedanken, geben Sie sich einfach Ihren inneren Sehnsüchten emotional hin und erfreuen Sie sich an dieser Form der Manifestation. Nutzen Sie das „Wunder dieses Augenblicks“. Wenn das kein Wunder ist, dann gibt es keine. Doch es gibt sie, genau in diesem Augenblick! JETZT!

Die kleinste Bewegung ist für die ganze Natur von Bedeutung; das ganze Meer verändert sich, wenn ein Stein hineingeworfen wird.

Blaise Pascal

Glücklich SEIN

Glück ist nicht von irgendwelchen Umständen abhängig. Glück ist auch kein Zustand. Es ist die Beschaffenheit der Seele. Wie kann man aus einem mühelosen Leben ein glückliches Leben kreieren? Nun dafür gibt es kein Rezept, doch es gibt viele kleine Faktoren, die Sie befolgen können, um sich dem Glück anzunähern. Der letzte Schritt ist dann die Erkenntnis der Identität, die Glück ist. Bis dahin könnten Ihnen folgende Schritte behilflich sein:

Leben kann man nur JETZT.

Was hinter uns liegt, ist für IMMER vorbei, alles was vor uns liegt, können wir frei bestimmen, aber leben KANN man nur JETZT. Niemand lebt vorhin oder nachher und trotzdem leben viele Menschen am Leben vorbei. Es passiert einfach, während sie anderweitig beschäftigt sind. Die Gedanken erzeugen Vergangenheit und Zukunft. Dies geschieht nahezu ständig und zeigt uns, dass wir fast nie im Augenblick sind. Zukunft und Vergangenheit sind Abläufe, die belebt werden müssen. Sie können es auch sein lassen. JETZT!

Das Selbstbild optimieren.

Auch Ihr Selbstbild ist eine permanente Ursache und zieht nur das in Ihr Leben, was diesem Bild entspricht. Aber es ist nur ein Bild und SIE können es jederzeit ändern. In diesem Moment, wo Sie diese Möglichkeit für sich entdecken und nutzen, wird sich auch Ihr Leben entsprechend ändern. SIE haben die Wahl.

Einem JEDEN geschieht nach seinem Glauben.

Das ist ein geistiges Gesetz und wirkt ständig und bei JEDEM. Sie aber bestimmen Ihren Glauben, bzw. können Sie das jederzeit tun. Das, was Sie

glauben, bestimmt das, was Sie erleben.

Was Sie nicht glauben können, wird auch nicht geschehen. Wie soll ihnen das Leben etwas schenken, an dem Sie zweifeln? Wenn nicht einmal Sie daran glauben, wie soll es dann das Leben verwirklichen können? Das Leben kann nur Ihren Glauben ausführen. Wenn Sie nicht vertrauen und ständig zweifeln und in Befürchtungen ertrinken, dann wird das Leben auch dementsprechend aussehen.

Leben als Gewinner.

Wir sind auf Sieg programmiert, weil früher nur die Sieger überlebten. Sieger aber schaffen Verlierer und werden dadurch letztendlich auch zu Verlierern. Gewinnen kann man immer nur miteinander. Eine Lösung ist nur eine wahre Lösung, wenn alle Beteiligten gewinnen. Leben im Gewinnerbewusstsein kann die Zukunft der ganzen Menschheit entscheidend verändern.

Sympathisch SEIN.

Sympathisch zu sein ist keine Eigenschaft, die ein gutes Schicksal einem in die Wiege gelegt hat. Es ist die Folge IHRER bewussten Wahl. Es ist Ihre Ausstrahlung, die da auf andere stößt und Sie entweder verzaubert oder auch nicht.

Umgang mit Krisen.

JEDE Krise ist IMMER eine Chance zum Besseren, aber NUR, wenn Sie sich dessen bewusst sind, wenn Sie Ihre Chance erkennen und nutzen. In eine Krise komme ich, wenn ich versuche, etwas zu halten, was nicht mehr zu halten ist. Das Wort „krisis“ bedeutet Entscheidung. Wenn Sie wirklich JEDE Krise als Chance erkennen und nutzen, gehen Sie „unbeeindruckt“ durchs Leben. Natürlich gibt es im Leben Höhen und Tiefen. Wer sich aber von beiden nicht beeindrucken lässt, bleibt in heiterer Gelassenheit. Im Zentrum zu ruhen ist wahrlich eine Kunst. Lernen Sie sie.

Führen lernen.

Was man im Leben alles führen kann, erkennt man erst beim näheren Hinsehen. Überlassen Sie den Augenblick nicht dem Zufall, sondern führen Sie Ihr Leben in jeder Beziehung optimal. Was kann man alles führen? Ein Gespräch, eine Situation, eine Beziehung, eine Firma, ja sogar das Leben. Nur wenige Menschen „führen“ Ihr Leben wirklich, denn das Führen braucht Zielklarheit. Führen kann man nur auf ein Ziel hin und „vom Ziel aus“. Dann aber wird es ganz einfach, denn das Ziel bestimmt den Weg und die erforderlichen Schritte.

Fehler optimal nutzen.

Fehler sind ein Kapital, das kaum jemand wirklich optimal nutzt. Dabei sind Fehler der schnellste Weg zum Erfolg, weil sie deutlich zeigen, was „fehlt“. Jeder Fehler ist daher gar kein „Fehler“, weil ich ohne ihn nicht erkannt hätte, dass etwas fehlt. Jeder vermeintliche „Fehler“ wird so zu einem „Geschenk“, einer „Botschaft des Lebens“ und zur Chance zum Besseren. Das, was Sie als „Fehler“ bezeichnen, ist ein Kapital, das höchste Zinsen bringt, wenn man es optimal nutzt.

Den „Weg der Freude“ gehen.

Dieses Leben findet NUR Ihnen zur Freude statt, wenn Sie sich auch nur einen Augenblick nicht freuen, haben Sie gerade nicht wirklich gelebt. Machen Sie eine Liste Ihrer Freuden und verwirklichen Sie einen Punkt, nach dem anderen. Wenn das nicht geschieht, dann leben Sie Ihr Leben nicht wirklich.

Die Berufung leben.

Be-RUF-ung lebt man, wenn man, wie es der Name schon sagt, dem inneren Ruf folgt. Diese Berufung ist Teil meiner Lebensabsicht und unverzichtbar, wenn ich wirklich glücklich werden will. Eine solche Tätigkeit kann ich dann auch nicht

mehr „Arbeit“ nennen, sondern Freude. Der Beruf ist nicht etwas WOVON, sondern WOFÜR man leben sollte. Haben Sie Ihre Berufung schon gefunden? Oder hat es die Berufung schon geschafft, Sie aufzuspüren? Was steht noch dazwischen? Was verhindert, dass Sie Ihre Berufung leben? Werden Sie sich dessen klar und stellen Sie sich der Chance, die jeder Augenblick in sich trägt. Trauen Sie dem Leben, oder gar sich selbst nicht? Zweifeln Sie an sich und wenn ja, wer ist das, was zweifelt?

KAI-ZEN.

Was mache ich heute besser als gestern und was kann ich morgen besser machen als heute? Diese Frage ist das, was KAI-ZEN ausmacht. Wenn Sie nach diesem Grundsatz leben, wird sich Ihr ganzes Leben verwandeln. Erfolg wird so unvermeidbar und Erfolg ist ja nur das, was erfolgt, nachdem Sie eine Ursache gesetzt haben. Es ist aber durchaus ein Unterschied, ob Sie etwas ganz unbewusst verursachen oder ganz bewusst eine Ursache setzen. So sind Sie mit der Wirkung auf der sicheren Seite, denn nur wer BEWUSST lebt, wird vom Leben dementsprechend beschenkt werden

Nie mehr „Arbeiten“, sondern „bezahlten Urlaub“ für immer leben.

Sie sollten keiner Tätigkeit nachgehen, die Sie „Arbeit“ nennen, sondern Ihr Tun sollte wie bereits gesagt, eine ständige Freude sein. Auch im Urlaub „tun“ Sie ja etwas, aber eben das, was für Sie gerade stimmt und das könnten Sie auch Ihr ganzes Leben lang tun. Wer das ganze Jahr „schuftet“ und auf den Urlaub oder auf das Wochenende wartet, der macht etwas „falsch“. Wenn nicht jeder Augenblick erfüllt ist, egal was Sie gerade tun, dann leben Sie in der Ich-Identität und somit in seiner Begrenzung. Befreien Sie sich in Ihr Selbst hinein und öffnen Sie sich für die Entdeckungen des Lebens. Wer jetzt sagt: „Ja ich muss ja etwas tun, womit ich meine Rechnungen bezahlen kann“, der hat zwar Recht, doch man kann auch in dem, was man als Person nicht mag, als SELBST die größte Freude entdecken. Die Freude liegt nicht in der oberflächlichen Betrachtungsweise – sie liegt tiefer. Sehen Sie doch einmal etwas genauer hin!

Heitere Gelassenheit in JEDEM Augenblick.

Machen Sie ein Leben in „heiterer Gelassenheit“ zu Ihrer ständigen Grundhaltung, unabhängig davon, was gerade geschieht. Machen Sie Ihre Stimmung nicht mehr abhängig von den Umständen.

Die „Kunst des Genießens“.

Entdecken Sie die Schönheit des eigenen Handelns. Erfüllen Sie JEDEN Augenblick und reihen Sie einen erfüllten Augenblick an den anderen zum Reigen eines erfüllten Lebens. Geben Sie sich dem hin, was sich zeigt. Ausnahmslos!

Es gibt keine „aussichtslosen Situationen“!

Es gibt nur aussichtslose Sichtweisen, die über Ihre Begrenzungen nicht hinauskommen. Es gibt IMMER einen Weg und es geht immer weiter, auch wenn das nicht gleich zu erkennen ist. Es ist vielleicht nicht der Weg, den Sie unbedingt wollen oder erhoffen. Aber es gibt da noch Millionen andere Wege, die Sie in diesem Moment gar nicht in Betracht ziehen, weil Sie eben nur diesen EINEN Weg sehen. Das Bewusstsein sieht alle Möglichkeiten, Ihr Verstand nur einen minimalen Ausschnitt davon. Tun Sie einfach, was zu tun ist und dann wird sich der Weg auch zeigen.

Energetisches Management.

Was bedeutet das genau? Es heißt, auf der energetischen Ebene alles NOT-wendige zu tun. Zunächst einmal zu lernen, unangenehme Ereignisse nicht mehr unbewusst energetisch anzuziehen. Nur noch erwünschte Ereignisse hervorzurufen, damit sie sich als Ihre erlebte Realität manifestieren, das heißt, ganz gezielt sein Schöpfertum zu nutzen. Setzen Sie keine Ursachen, sondern seien SIE SELBST die Ursache für ein wundersames Leben.

Nur noch richtige Entscheidungen „treffen“.

Entscheidungen sollten nicht mehr aus dem Verstand, sondern aus dem INNEREN getroffen werden. Auch wenn wir uns oft Dinge einbilden und diese auch erzwingen wollen, diese harte Methode bringt uns nicht wirklich weiter. Wenn Sie das Gefühl haben, noch nicht bei sich SELBST angekommen zu sein, dann treffen Sie doch die Entscheidung, das Leben entscheiden zu lassen. Dies ist wohl die weiseste Entscheidung, die Sie treffen können. Wenn Sie dann auch noch bei allen daraus resultierenden Wirkungen JA sagen können, dann sind Sie Ihrem Selbst einen großen Schritt näher gekommen, ohne wirklich etwas „GETAN“ zu haben.

Die Hauptrolle in meinem Leben spielen.

Es geht nicht darum, anderen zu entsprechen und deren Erwartungen und Wünsche zu erfüllen, sondern das zu tun, was gerade stimmt. Machen Sie sich daran, Ihr ganzes Leben zu „renovieren“, indem Sie sich Ihren Wunschtraum bewusst machen und verwirklichen.

Erfolgreich SEIN.

Erfolg ist etwas, das erfolgt. Wenn die richtigen Ursachen vorausgehen, hat das Leben keine andere Wahl, als genau das er-folgen zu lassen. Sobald Absicht und Ursache übereinstimmen, wird Ihr Erfolg „unvermeidbar“ SEIN.

Das „Geheimnis der Wandlung“ für sich entdecken.

ALLES was ist, kann gewandelt werden in das, was sein soll. Nehmen Sie das, was ist und machen Sie daraus, was immer SIE wollen. Dem Leben ist es völlig gleich, was Sie verursachen, aber für Sie macht es einen großen Unterschied.

Etwas geistig „in Besitz“ nehmen.

Was immer Sie geistig „in Besitz“ nehmen, MUSS das Leben als Realität manifestieren. Sie haben in JEDEM Augenblick aufs Neue die Wahl und das Leben KANN Ihnen die Erfüllung gar nicht verweigern.

Kommunizieren lernen.

Die häufigste Form menschlicher Kommunikation, ist das Missverständnis. Wir müssen wieder lernen, wirklich MITEINANDER zu sprechen, nicht aneinander vorbei, oder gar gegeneinander. Wir reden mitunter, wo wir besser geschwiegen hätten und schweigen, wo der andere auf das erlösende Wort wartet. JEDE Beziehung lebt von einer guten Kommunikation. Es ist durchaus ratsam, sich MIT zu TEILEN. Das bedeutet nicht ständig zu sagen, was einem nicht passt und den anderen zu bemängeln, sondern lediglich seine Empfindungen mitzuteilen. Für Ihre Empfindungen können Sie nichts, für Verurteilungen schon!

Die „Botschaft des Körpers“ verstehen und befolgen.

Hinter jeder Krankheit steht IMMER ein ungelöstes Problem. Dieses „Problem“ ist eine Aufgabe des Lebens. JEDES Symptom ist eine Botschaft des Körpers, durch das er uns sagt, was nicht stimmt. Auch steckt immer die Antwort dahinter, also was genau zu tun WÄRE. Es ist besser, erst gar nicht zu warten, bis der Körper eine Botschaft schickt, sondern schon vorher das NOT-wendige zu tun. Es geht also nicht darum NUR gesund sein zu wollen und keine Beschwerden zu haben, sondern sich die URSACHE etwas genauer anzusehen.

Wirklich wohlhabend werden.

Es ist nur eine Regel zu befolgen und Ihr Wohlstand wird „unvermeidbar“ sein: Weniger ausgeben als Sie einnehmen oder mehr einnehmen, als Sie ausgeben. Am besten wäre beides. Die Grenze zwischen arm und reich ist immer nur ein einziger Euro. Geld ist Ausdruck eines bestimmten Bewusstseins und auch der Mangel ist ein „Ausdruck“ eines bestimmten Bewusstseins. Geld ist völlig neutral, es ist weder gut, noch schlecht. Noch ist es positiv oder negativ. Für den

Besitz von Geld bedarf es einer Resonanzfähigkeit und diese Voraussetzung aber kann JEDER schaffen. Wer aus sich heraus in einem WOHLSTANDSBEWUSSTSEIN lebt, wird sich auch für Geld „magnetisch“ machen. Doch wir leben ständig im Mangel. Wir denken im Mangel und wir fühlen ihn. Fülle kann sich aber nur aus einem erfüllten Bewusstsein heraus ergeben.

JA zum Leben sagen.

JA ist nicht gleich JA. Von ganzem Herzen JA zu sagen, ist nicht gleich JA zu sagen, weil man weiß, dass man es tun sollte. Wer das Leben in allen Facetten bejaht, wird es in seiner facettenreichen Schönheit erfahren.

Durchschauen, dass alle Mühe die Erfüllung in sich trägt.

Was uns Mühe bereitet, das sind wir selbst. Außer unserem EGO und unserer Persönlichkeit mit den dazugehörigen Gedanken und Gefühlen, steht uns nichts im Weg. Wer diese Dinge durchschaut, ist in sich angekommen.

Alles „geschieht“ vollkommen mühelos. Wenn es nicht mühelos geschieht, zeigt das nur, dass es anders leichter ginge.

Viele Menschen wissen, dass sie unglücklich sind. Aber noch mehr Menschen wissen nicht, dass sie glücklich sind.

Albert Schweitzer

Dankbarkeit bereichert das Leben

Danken KANN ich nur für etwas, das ich erhalten HABE. Es ist nicht möglich, Dankbarkeit für etwas zu empfinden, das ich gerne hätte. Wenn ich also „ehrlichen Herzens“ für etwas danke, dann zeigt das, dass ich bereits „erhalten HABE“. Ich mache damit aus einer Möglichkeit der Zukunft, erlebte Realität der Gegenwart. Die erlebte Dankbarkeit zeigt, dass ich es mir bereits „zu Eigen“ gemacht habe und das Leben KANN mir die Erfüllung nicht mehr verweigern, weil es auf der geistigen Ebene bereits Wirklichkeit IST. Wenn ich also „ehrlichen Herzens“ für etwas danken kann und die Dankbarkeit nicht nur denke, sondern auch FÜHLE, ist das die sichere „Auftragsbestätigung des Lebens“, dass ich es bereits erhalten HABE. Es ist die Gewissheit, dass der Auftrag bereits in Arbeit ist und in Kürze geliefert wird. ERLEBTE Dankbarkeit zeigt, dass es bereits geschehen IST. Die ehrlichen Herzens erlebte Dankbarkeit ruft also eine Möglichkeit der Zukunft als meine erlebte Realität „in Erscheinung“. Mit der „Macht der Dankbarkeit“ kann ich so ALLES in Erscheinung rufen, wofür ich EHRLICHEN HERZENS danken kann. Wenn Sie sich einen neuen Job wünschen, dann passiert nichts. Wenn Sie ihn sich nur vorstellen, auch nicht.

Wenn Sie sich aber in die Situation als eine bereits erfüllte hinein leben und für dieses Ereignis tiefe Dankbarkeit empfinden, dann wird dieses ERFÜLLEN der Situation mit Ihrer Energie, Ihrem SELBST, die Erfüllung manifestieren. Energetisch leben Sie sie ja bereits, jetzt braucht Sie nur noch ins Leben zu treten.

Ein noch größerer Schritt ist es, ständig dankbar zu sein, ohne einen besonderen Grund dazu zu haben.

Unser Leben ist Grund genug um dankbar zu sein. Dankbarkeit als Bewusstseinszustand zu erleben bedeutet angekommen zu sein. Wenn Sie einen

Grund dazu brauchen, um glücklich zu sein, dann ist das kein wahres Glück sondern nur ein vorübergehendes Empfinden. Das Leben ist ein Geschenk und ein faszinierendes Abenteuer. Der Ursprung dieses Lebens aber ist Glück. Es ist Bewusstsein, Göttlichkeit, ja die Seele die an sich Glück ist. Das Gefühl, das wir Glück nennen, geht vorüber. Also kann es kein wahres Glück sein, denn warum sonst ist es vergänglich? Ehrliche und aufrichtige Dankbarkeit erfüllt ALLES mit dieser bestimmten Energiequalität. Dankbarkeit ist eine bestimmte Bewusstseinshaltung.

Ihre erlebte Dankbarkeit beweist den „vollzogenen Glauben“, wofür Sie dankbar sind. Ehrlichen Herzens zu danken, ist der Anfang aller Wunder.

Danken ist, das Erwünschte geistig „in Besitz zu nehmen“. „Danke und Dir wird gegeben werden. Zu danken, ist das wirksamste Gebet, das IMMER erhört wird, denn keiner wird je vergebens danken!

Dankbarkeit, man spürt sie ja so selten bei den Menschen, und gerade die Dankbarsten finden nicht den Ausdruck dafür, sie schweigen verwirrt, sie schämen sich und tun manchmal stockig, um ihr Gefühl zu verbergen.

Stefan Zweig

Sagen Sie JA zum Leben

JA sagen zum Leben heißt, ganz bewusst ALLES anzunehmen, was IST, was geschieht und was sich ergibt. Das geschieht ohne Urteil und vollkommen mühelos. Ein „JEIN“ ist weder eine Entscheidung, noch eine Energie, die Wünsche manifestiert. Wer das Leben nicht allumfänglich bejaht, sollte sich nicht über die unzureichenden Lebensumstände wundern. Ein „JA“ bringt Klarheit in das Leben, sowie Freude und Dankbarkeit. Ein „JA“ verbindet das SO oder SO der Dualität, zu dem EINEN SEIN des JETZT. Ein „JA“ befreit von jedem Zweifel. Durch das klare „JA“ werden die Gegensätze von JA und NEIN zu Geschwistern. Ein „JA“ ist ein Kompass, der sicher den Weg, nämlich DEINEN Weg aufzeigt, denn es ist DEIN „JA“. Manchmal erscheint es unmöglich „JA“ zu sagen und es fällt einem schwer. Aber erst dadurch öffnet sich eine Tür, die neue Möglichkeiten sichtbar macht. Bevor wir dieses JA nicht geben, werden sich gewisse Chancen auch nicht zeigen. Ein NEIN blockiert. Das „JA“ befreit.

Beginnen wir mit einem ersten „JA“, indem wir das bejahen, was ist und nicht immer das erwünschen, was nicht ist.

Erleben wir den Augenblick mit einem bewussten „JA“ ganz bewusst. Damit beschenken wir nicht nur uns, sondern Alle – ALLES. Die Energie eines kompromisslosen „JA“ erhebt alles. ALLES was dieses Leben wertvoll macht, beginnt mit einem „JA“.

- ***Ein „JA“ versteht.***

• ***Ein „JA“ verzeiht.***

• ***Ein „JA“ versöhnt.***

• ***Ein „JA“ kann Berge versetzen.***

• ***Ein „JA“ reißt Mauern ein.***

• ***Ein „JA“ sprengt Grenzen.***

• ***Ein „JA“ ist frei von Persönlichkeit.***

• ***Ein „JA“ ist mühelos.***

• ***Ein „JA“ ist höchste Weisheit.***

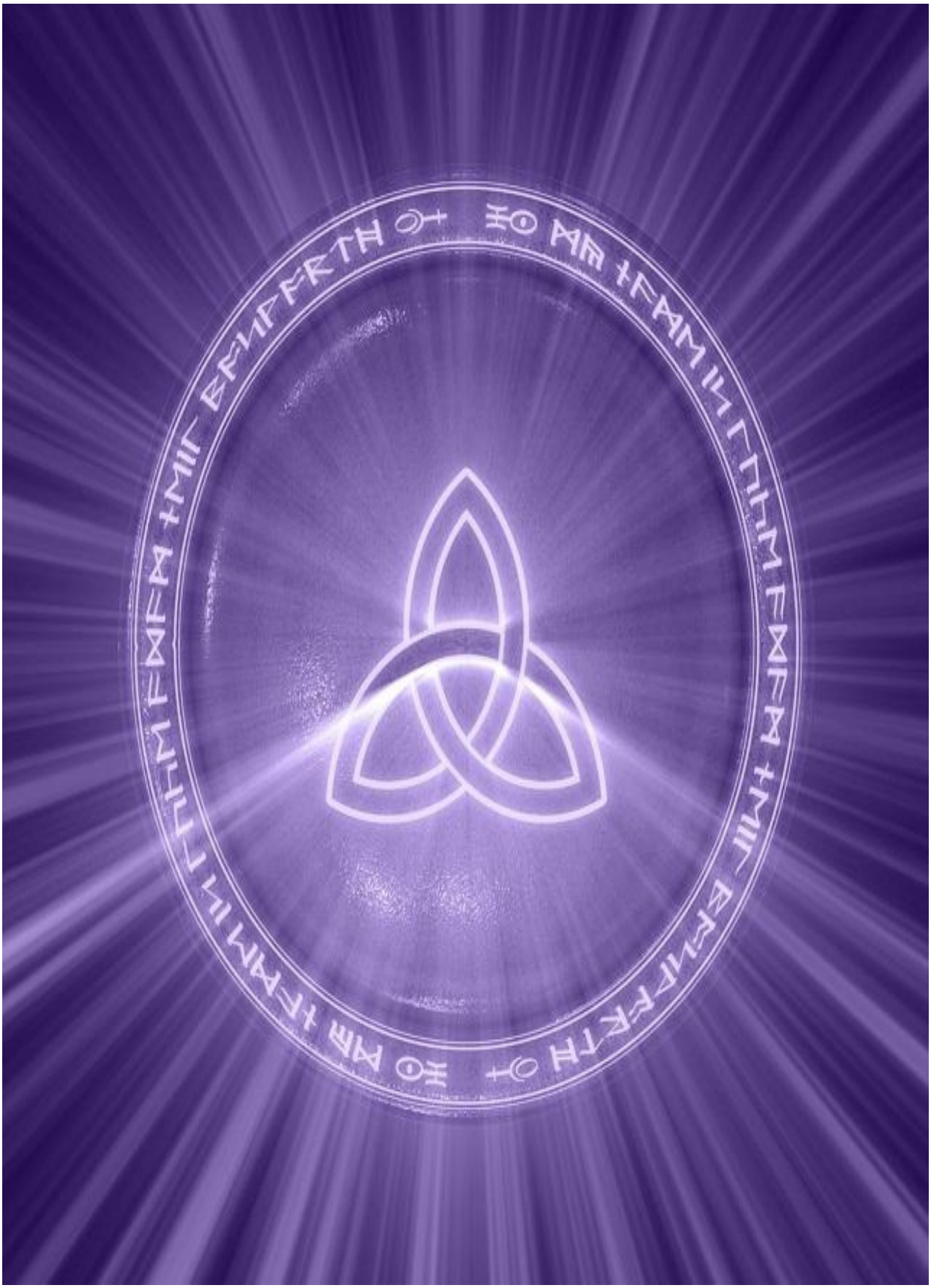
• ***Ein „JA“ beendet alles Leid.***

• ***Ein „JA“ ist die einzige, wahre und letzte Erkenntnis auf dem Weg zu sich SELBST.***

„JA“ ist die Bereitschaft gehen zu lassen, was sich lösen will. Ein „JA“ bedeutet, das frei zu geben, was frei sein will, um dabei selbst in Freiheit zu sein. „JA“ ist der Respekt vor der Vielfalt des Lebens, als Ausdruck des EINEN. Erst ein bedingungsloses „JA“ ermöglicht ein gelassenes Leben, welches in der „Leichtigkeit des SEINS“ verweilt und den Weg mit Leichtigkeit beschreitet.

„JA“ ist ein Ausdruck vollkommener Liebe zur Schöpfung. Das „JA“ beendet alle Suche, weil wir UNS SELBST gefunden haben. „JA“ ist lebendige „Präsenz des SEINS“. Es ist die wahre Natur unseres natürlichen Ursprungs. „JA“ ist das „Tor zur Freiheit“. „JA“ sagen bringt uns ins JETZT. Es führt uns in das hinein, was wir jetzt bereits SIND. „JA“ ist der „Schlüssel zur Erfüllung“. „JA“ sagen heißt, nicht finden, statt suchen, sondern GEFUNDEN WERDEN. „JA“ ist Voraussetzung für ein glückliches MITEINANDER. Das „JA“ zeigt uns das JETZT, denn es heißt das willkommen, was IST.

„JA“ ist wunschlose Vollkommenheit, im Ein-Klang mit dem EINEN SEIN leben. Sagen wir also „JA“ zu uns SELBST, zu unserem SOSEIN, dem Schöpfertum, das wir sind. „JA“ ist die Antwort auf ALLE Fragen. „JA“ sagen heißt, ein „Liebender“ zu SEIN. Wer LIEBE gibt, der wird empfangen. Sagen WIR „JA“ und wir werden uns nicht länger als etwas voneinander GETRENNTES erfahren. Leben wir als Einheit. Leben wir in Einheit. JA!



Das Spiegelbild der Lebensumstände

Jede Situation in der äußeren Realität spiegelt immer nur meine innere Wirklichkeit wider. Wenn ich mit dem nicht einverstanden bin, was im Außen als Wirkung „in Erscheinung tritt“, dann sollte ich diese innere Wirklichkeit ändern. Nur eine geänderte Ursache wird auch eine veränderte Wirkung nach sich ziehen und somit in Erscheinung treten können. Es ist nicht sinnvoll, sich darüber zu ärgern, oder sogar darunter zu leiden, wenn die Umstände als mühevoll empfunden werden. Nun gilt es nicht zu verzagen und den Kopf nicht hängen zu lassen. Am besten die Ärmel hochkrempeln und ran ans Geschehen.

Es heißt nicht umsonst, dass von NICHTS, nichts kommt. Im Selbstmitleid zu versinken, macht die Situation nicht einfacher. Im Gegenteil, wir bringen uns immer in weitere Schwierigkeiten, wenn wir das Leben nicht endlich am Schopfe packen und SELBST in die Hand nehmen. Und wenn ich sage „SELBST“, dann meine ich es auch so. Wortwörtlich! Ich meine keine persönlichen Strategien und Überlegungen, sondern ich meine so wie ich es schreibe: Das LEBEN SELBST – als SELBST – in die Hand zu nehmen.

Nur unsere wahre Identität verfügt über die Schöpferkraft, die nicht gleich Schaffenskraft ist.

Die äußere Realität ist nur das Spiegelbild des eigenen Bewusstseins und der Spiegel kann nichts dafür, was sich in ihm zeigt. Es kann immer nur das Spiegelbild wiedergegeben werden und das ist uns auch allen klar. Doch obwohl wir das wissen, ärgern wir uns weiterhin über die unpassenden Spiegelungen, anstatt das GANZE an den Wurzeln zu packen. Was nutzt uns all das Wissen, wenn wir es nicht leben? Warum will ein jeder Mensch immer nur sein Leben anders haben, OHNE etwas dazu tun zu wollen? Das ist eine sehr gute Frage. Der Mensch will immer nur andere Umstände haben und Schönes erfahren, doch der Weg dorthin scheint ihm doch zu anstrengend zu sein, sonst würde er ihn

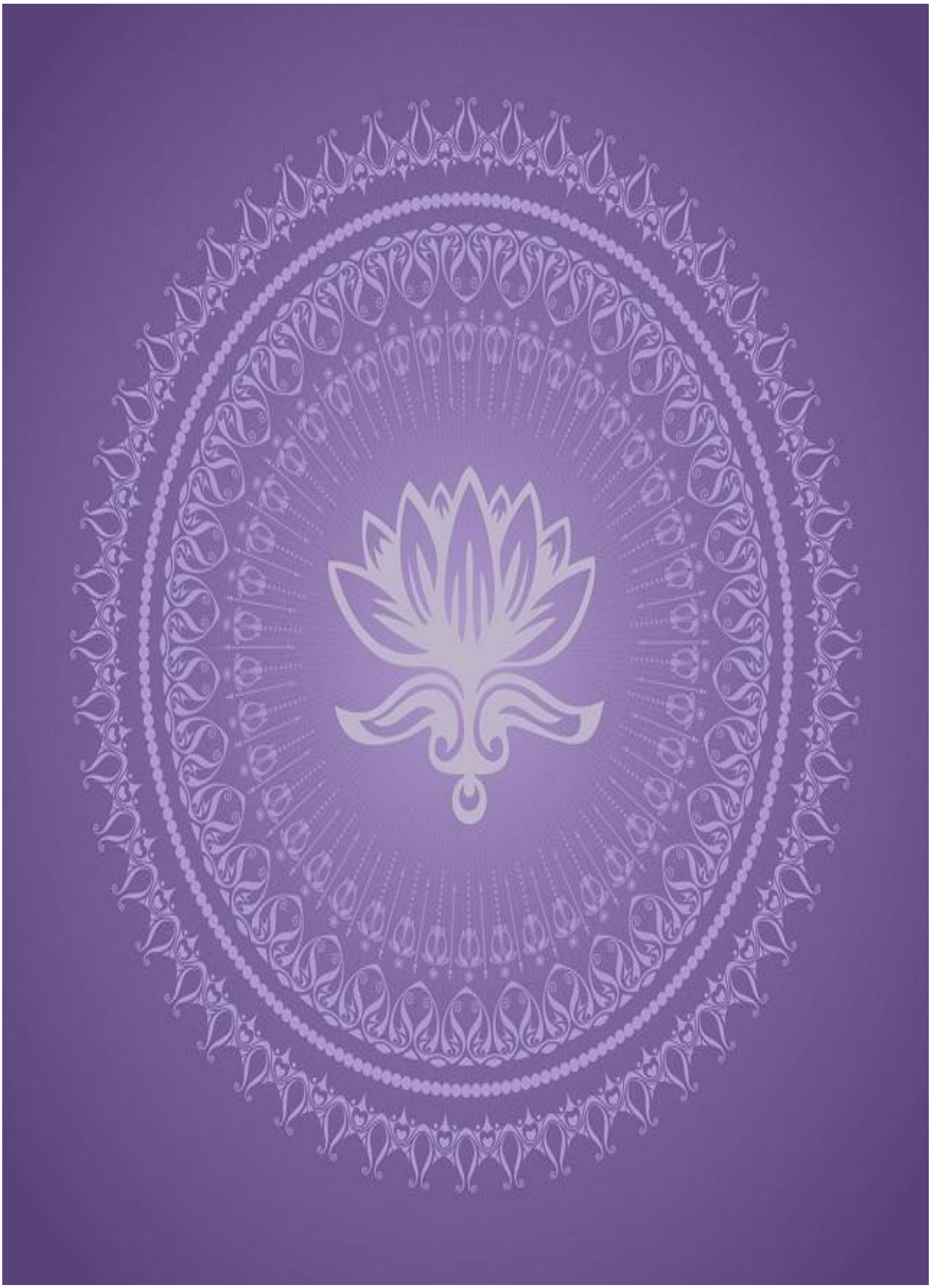
annehmen und gehen. Er aber geht lieber in ganz andere Richtungen und versucht ständig Probleme zu lösen. Wenn er doch selbst das Problem für das Problem ist, kann er versuchen was er will – solange er nicht in sich selbst beginnt, nach der Lösung Ausschau zu halten, wird sich auch weiterhin nichts ändern. Sobald Sie Ihre äußere „Realität“ als Ihre eigene Schöpfung erkannt haben, haben Sie auch die Macht, sie wieder zu ändern. Aber Sie haben nicht nur die Möglichkeit der Veränderung, sondern auch die Verantwortung zu tragen, denn das, was nicht stimmt, soll in das, was sein soll, gewandelt werden. Wenn Sie von anderen lieblos, schlecht oder respektlos behandelt werden, zeigt das nur, dass Sie zu sich selbst lieblos, schlecht oder respektlos sind. Am Deutlichsten spiegelt sich Ihr Sosein in Ihrer unmittelbaren Umgebung, im Partner, den Eltern, Ihren Freunden und Kindern.

Ganz gleich, was in Ihrer Realität in Erscheinung tritt, Sie begegnen immer nur sich selbst.

Was ein anderer zu Ihnen sagt, ist immer eine Botschaft. Wenn Sie also mehr Liebe in Ihr Leben bringen wollen, dann sollten Sie anfangen, zu sich selbst und zu den anderen liebevoller zu sein. Machen Sie sich bei allem, was passiert bewusst, dass dies nur geschehen kann, weil es Ihrer Überzeugung, Ihrem inneren Sein, entspricht und in dem Augenblick verschwinden MUSS, sobald Sie die Überzeugung entsprechend geändert haben. Sie brauchen im Außen gar nichts zu tun, nur das innere Sein entsprechend ändern und wie durch einen Zauber verändert sich auch Ihre „Realität“. Eine Situation kann noch so schwierig, oder gar aussichtslos sein, Sie können sie auf diese Weise in jedem Augenblick ändern. Ob Sie nun arbeitslos sind, eine neue Wohnung suchen oder nach einem Partner Ausschau halten, lassen Sie das Erwünschte Teil Ihrer inneren Wirklichkeit sein und es WIRD in Ihr Leben treten.

Aber auch wie Sie das Leben sehen, ist ein ganz interessanter Aspekt. Alles was Sie über jemanden oder etwas sagen, hat nichts mit diesem ANDEREN zu tun. Sie sprechen immer nur über sich selbst. Deswegen gibt es auch so viele

unterschiedliche Meinungen, da jeder nur die Spiegelung seines Bewusstseins erkennen kann. Wer das nicht nur weiß, sondern auch verinnerlicht hat, hat eine große Hilfe, wenn es darum geht, den Alltag zu leben. Wenn mir nämlich bewusst ist, dass alles was ich bemängle, immer nur meine „Verursachung“, also mein Spiegelbild ist und sein kann, dann beginne ich doch etwas genauer hinzusehen. Vielleicht gezwungenermaßen, aber zumindest beginne ich mich, dem Leben und meinen Aufgaben zu stellen. Anfangs mag das schmerzlich sein. Es ist sicher nicht angenehm, wenn man nun niemandem mehr die Schuld geben kann und wenn man weiß, dass es nur die eigenen Unzulänglichkeiten sind, die einem das Leben so spiegelt. Wenn ich aber wirklich daran interessiert bin, bis unter die Haut des Lebens vorzudringen, dann werde ich auch dafür belohnt werden. Es braucht Geduld und Mut, sich dem zu stellen, doch die Spiegelbilder des Lebens sind ja dazu da, um uns beiseite zu stehen. Und uns steht noch viel mehr zur Seite. Entdecken wir es einfach.



Erkenntnis als Weg zur Wandlung

Es gibt einen Faktor, der unser ganzes Leben entscheidend beeinflusst. Er ist bei jedem, zumindest latent vorhanden, aber unterschiedlich ausgeprägt. Er kann jedoch von jedem jederzeit von einem Augenblick zum anderen aktiviert werden und beginnt im gleichen Augenblick deutlich spürbar zu wirken und verwandelt, ja verzaubert das Leben eines jeden Einzelnen entscheidend.

In meiner Praxis als Unternehmensberater erlebte ich immer wieder, dass manche ihr Studium in kurzer Zeit mit einem hervorragenden Ergebnis abgeschlossen haben. Sie hatten zusätzliche Qualifikationen erworben, waren versiert im Umgang mit dem Computer und seinen vielfältigen Möglichkeiten. Sie beherrschten Fremdsprachen und verfügten über praktische Auslandserfahrung. Sie hatten scheinbar alle Voraussetzungen für ihren beruflichen Erfolg und konnten nach Abschluss ihres Studiums, nur mühsam Fuß fassen. Andere brauchten länger für ihr Studium und schlossen mit einem nur durchschnittlichen Ergebnis ab. Sie hatten kaum zusätzliche Qualifikationen, keine Praxis und keine Auslandserfahrung, aber Sie fanden nach Abschluss ihres Studiums sofort eine passende Stelle, oder machten sich erfolgreich selbständig. Ich erforschte dieses Phänomen und fand die Ursache für den Misserfolg des einen und den scheinbar mühelosen Erfolg des anderen. Das Geheimnis bestand darin, dass der eine seine latente Fähigkeit, sympathisch zu sein, aktiviert und entwickelt hatte und sich so mit einer Energie der Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit umgab. Wer Optimismus und Mühelosigkeit ausstrahlt, dem stellt das Leben einfach ganz andere Möglichkeiten zur Verfügung. Wer diese Fähigkeit dagegen nicht aktiviert hat und sich vielleicht dessen auch gar nicht bewusst ist, dem wird das Leben mühsam erscheinen.

Also machte ich mich daran, zu erforschen, ob es möglich ist, diese Fähigkeit ganz bewusst zu aktivieren und zu entwickeln und wie man das am besten,

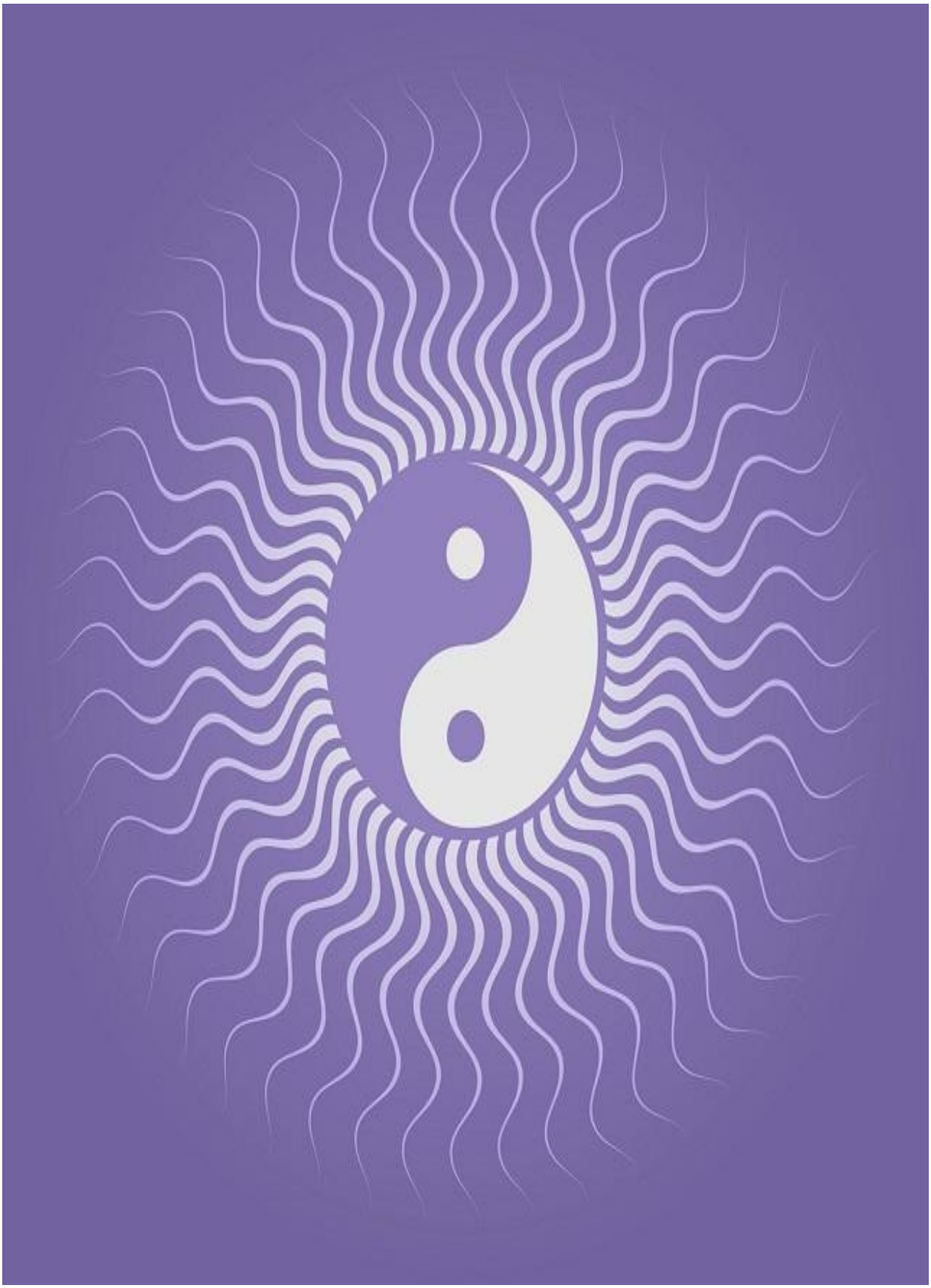
sichersten und leichtesten erreichen kann.

Wie einfach und zuverlässig das bei jedem möglich ist, hat mich sogar verblüfft. Noch verblüffender allerdings ist es, dass es bei jedem, der diese Fähigkeit aktiviert hat, SOFORT eine Wirkung sichtbar wird, da sich sichtbare Ergebnisse zeigen. Wir nennen diese Welt KOSMOS, das bedeutet ORDNUNG und diese Ordnung gehorcht klaren Gesetzmäßigkeiten, den GEISTIGEN GESETZEN, vor allem dem GESETZ VON URSACHE UND WIRKUNG und dem GESETZ DER RESONANZ. Jedem Bauern ist ganz klar, dass er nur das ernten kann, was er zuvor gesät hat, nicht mehr, nicht weniger und nichts anderes. Nur im sonstigen Leben glauben die meisten an Glück, Pech und Zufall, obwohl eben jedem nur das zu-fallen kann, was er zuvor selbst „in Erscheinung“ gerufen, bzw. aktiviert hat.

Das, was Sie ausstrahlen ist die energetische Signatur. Jeder Mensch ist ein Energiefeld mit einer ganz persönlichen Schwingung. Ich nenne diese ganz spezifische Schwingung „energetische Signatur“. STÄNDIG senden wir diese persönliche „energetische Signatur“ aus, und verursachen so „entsprechende Ereignisse“. Nach dem „Gesetz der Resonanz“ KÖNNEN wir in unserem Leben nur das anziehen, was dieser „energetischen Signatur“ entspricht. Auch halten wir damit ALLES zuverlässig fern, was ihr nicht entspricht. Deswegen KÖNNEN sich manche gesetzte Ursachen nicht verwirklichen, weil die eigene „energetische Signatur“ die stärkere Ursache ist.

Das Wirken der Natur zu erkennen, und zu erkennen, in welcher Beziehung das menschliche Wirken dazu stehen muss: das ist das Ziel.

Dschuang Dsi



Das Energiefeld Mensch

Ohne dass es Ihnen bewusst ist, verursachen Sie STÄNDIG Schicksal, Gesundheit, Erfolg, Wohlstand oder eben auch nicht. Das geschieht durch Ihre „energetische Signatur“. Sie sind ein permanenter Sender und senden STÄNDIG Energie einer ganz bestimmten Schwingung aus, Ihre „energetische Signatur“. Aber Sie können Ihre „energetische Signatur“ JEDERZEIT ganz bewusst gezielt verändern, sodass Sie unerwünschte Ereignisse nicht mehr hervorrufen und erwünschte Ereignisse nahezu magnetisch anziehen. Das bewusste Gestalten Ihrer „energetischen Signatur“ gibt Ihnen die Möglichkeit, Umstände und Ereignisse aktiv zu steuern, in eine gewünschte Richtung zu lenken und ein beabsichtigtes Ergebnis zu erzielen. Dies bedeutet das Leben wirklich zu „führen“ und es ganz bewusst zu steuern und zu kreieren.

Das bewusste Steuern und Einsetzen Ihrer „energetischen Signatur“ wird Ihr ganzes Leben verwandeln. Nutzen Sie sie und strahlen Sie das aus, was Sie sind. Erkennen Sie sich als SELBST und lassen Sie das persönliche ICH mal zur Seite. Immer wieder hinzusehen und es zu durchschauen ist ein Prozess der Mut und Geduld verlangt. Doch es lohnt sich, denn wer sein Schöpfertum erkennt, hat seinen Lebensauftrag erfüllt. Es ist Ihre Entscheidung, mit welcher Ausstrahlung Sie durch den Tag gehen und ausstrahlen kann natürlich Ihr INNERES. Je mehr Sie eine „Verbindung“ zu Ihrem höchsten Selbst eingehen, umso intensiver wird auch die Wirkung auf Ihr Umfeld sein. Diese Ausstrahlung bestimmt den größten Teil Ihres Lebens. Das hat auch etwas mit innerer Zufriedenheit zu tun. Wer sich erfüllt fühlt, wird Erfüllung ernten.

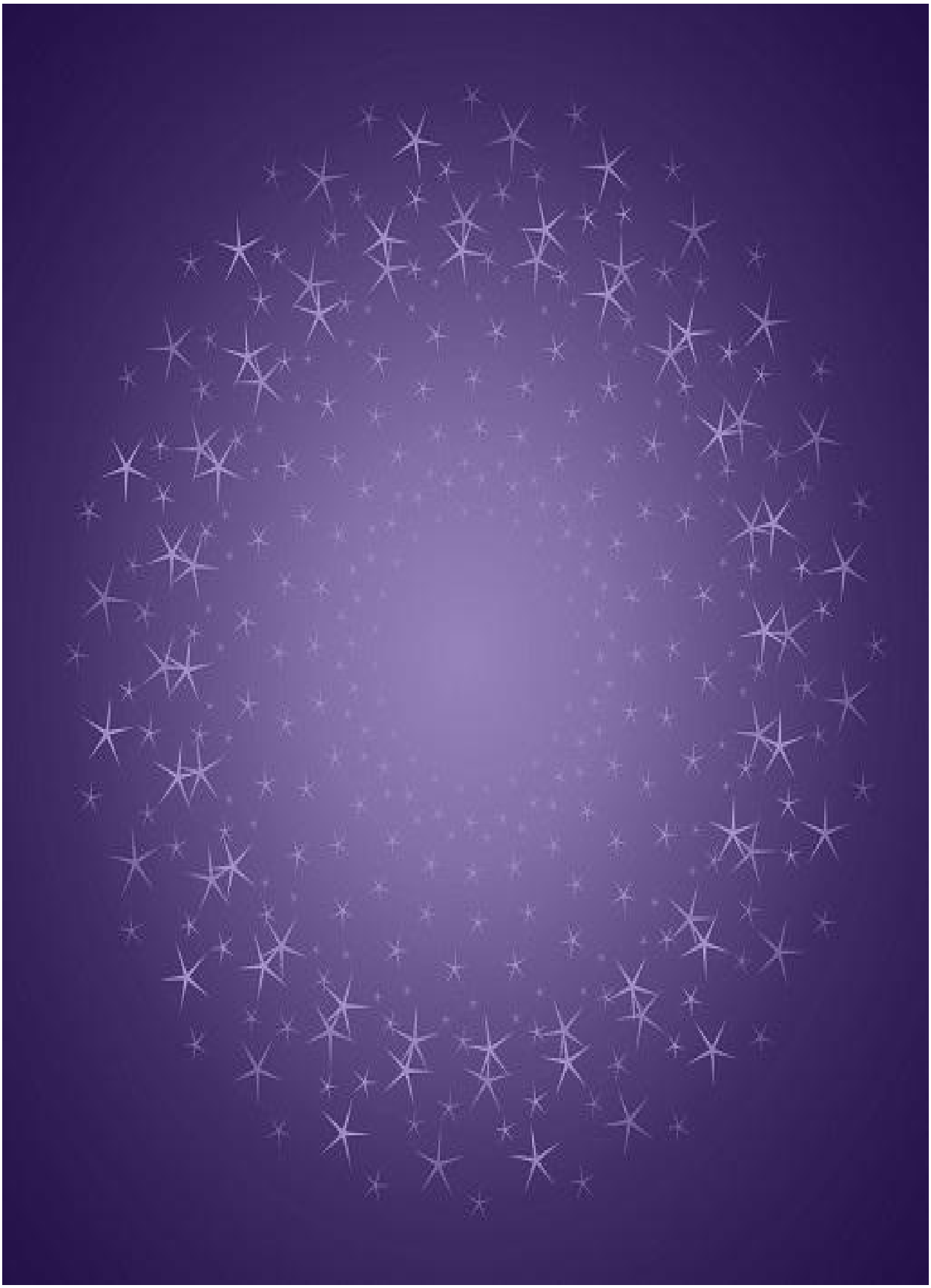
SIE können Ihre Ausstrahlung ganz bewusst bestimmen. Alles beginnt damit, dass Sie ganz bewusst sympathisch sind und Ihre „energetische Signatur“ optimieren. Es entsteht automatisch eine energetische Brücke der Sympathie, wenn Sie Ihre Aufmerksamkeit von den unwichtigen Oberflächlichkeiten der Materie abziehen und Sie darauf richten, was Ihnen am anderen ehrlichen Herzens gefällt. Es gibt gar keine unsympathischen Menschen.

Es ist Ihre Wahrnehmung und innere Ausstrahlung, die den anderen so oder so erscheinen lässt.

Wenn Sie sich dessen bewusst sind und den anderen als SELBST begegnen, dann bringen Sie auch den anderen in eine bessere Schwingung und erheben Ihn zu sich SELBST. Er wird sich sehr viel wohler fühlen und er wird Ihnen dafür auch sehr dankbar sein, auch wenn er das noch nicht bewusst erkennen kann. Jedes Gegenüber empfängt die Schwingung die Sie ausstrahlen, ob er es weiß oder nicht weiß, ob er es will oder nicht will, bewusst oder unbewusst. Es wird dann mit Abneigung oder Zuneigung reagieren. Der erste Schritt ist, sich dieser „energetischen Signatur“ bewusst zu sein und zu erkennen, dass wir diese STÄNDIG aussenden, auch wenn uns das gar nicht bewusst ist. Damit rufen wir bei den anderen bestimmte Reaktionen hervor. Deshalb sollten wir uns gezielt darum kümmern, die Schwingung zu optimieren und ständig neu auszurichten.

Und das ist zu tun:

Optimieren Sie Ihre persönliche „energetische Signatur“ ganz bewusst, damit Sie die Dinge verursachen und in Ihr Leben ziehen, die Sie auch wirklich haben wollen. Wenn das geschehen ist, sind es keine Wunder, die passieren, sondern die automatische Spiegelung Ihres SOSEIN. Leben Sie ganz bewusst wohlwollend und üben Sie sich in Sympathie, damit sich der „Dauerauftrag an das Leben“, Ihnen ständig stimmig zu begegnen, gewährleistet wird. Der momentane Dauerauftrag, den Sie unbewusst aufgegeben haben, zieht Leid an und kann sehr mühevoll sein. Ändern Sie das! Nicht indem Sie Ihre äußeren Umstände verändern, sondern indem Sie endlich damit beginnen Ihr eigentliches SELBST wahrzunehmen.



Das Geheimnis des „zweiten Eindrucks“ nutzen

Viele kennen das Geheimnis des ersten Eindrucks, die Wichtigkeit der ersten sieben Sekunden, in der dieser erste Eindruck entsteht. Doch kaum jemand kennt das „Geheimnis des ZWEITEN Eindrucks“, der eine ganz besondere Erkenntnis in sich birgt. Ganz gleich, wie der erste Eindruck ausfallen mag, jeder bekommt IMMER eine neue Chance geschenkt. Dieser ZWEITE Eindruck kann sofort nach dem ersten geschaffen werden oder auch erst beim nächsten Mal. Spätestens aber dann vertieft sich der erste Eindruck zu einer bleibenden Meinung. War der erste Eindruck ungünstig, dann kann ich diesen Eindruck beim zweiten Mal durch bewusstes, liebevolles Sein korrigieren. Entscheidend beim zweiten Eindruck ist die Ehrlichkeit dessen, was ich sage oder tue. Wenn ich z.B. ein Kompliment mache, dann sollte es unbedingt meiner inneren Überzeugung entsprechen, sonst bewirkt es das Gegenteil.

Ich bin also „gezwungen“, mein Bewusstsein dafür auf die positiven Seiten des anderen zu richten und herauszufinden, was mir an ihm WIRKLICH gefällt. Das gibt mir die Möglichkeit mich zu öffnen, IHM als SELBST zu begegnen und ihn als Bewusstsein zu erfahren. Beim erneuten genaueren Hinsehen, kann ich bei JEDEM immer mehrere Dinge finden, die lobenswert sind. SO kann ich vom anderen profitieren und lernen, denn ER hat mich unbewusst dazu aufgefordert, meine Haltung und Sichtweise zu ändern.

Der zweite Eindruck besteht also im Wesentlichen darin, mein Bewusstsein auf das Bewusstsein des anderen zu richten. Indem ich das tue, werden sich automatisch sehr LIEBEVOLLE Eigenschaften zeigen, denn die Begegnung ist von einer oberflächlichen in eine wahrhaftige übergegangen.

Was kann ich daran erkennen? Dass ich niemals auslerne und dass ich mich stets

selbst korrigieren soll. Anstatt ständig den anderen zu bewerten, Urteile zu fällen oder mein EGO an die erste Stelle zu rücken, kann ich endlich wahrhaftig sein. Seien wir einmal ehrlich. Wer bemüht sich denn nicht, bei einer Begegnung gut dazustehen. Ständig wollen wir uns beweisen und im Mittelpunkt stehen, doch in Wirklichkeit stehen wir nur dann „GUT DA“, wenn wir natürlich, einfach wir SELBST sind. Wir vergessen ganz, dass jede Bemühung eines Verstellens nicht nur leicht durchschaubar ist, sondern bei unserem Gegenüber eher auf Ablehnung stößt.

Das hat nicht unbedingt mit dem Verhalten selbst zu tun, sondern viel mehr, mit der Energie, die dieses Verhalten hervorgebracht hat.

Bestraft uns das Leben für unsere Unnatürlichkeit und unsere Egolastigkeit? Nein! Aber die Spiegelung dieses Verhaltens wird immer anders sein, als die Spiegelung Ihres natürlichen SEINS. Das Leben kann ja immer nur Ihrem SOSEIN entsprechen, das wissen Sie ja bereits.

Das alles ist Meditation: Ihr Haus in vollkommene Ordnung zu bringen, so dass es keinen Konflikt, kein Messen gibt, und dann ist in diesem Haus Liebe, dann kann der Inhalt des Geistes, der sein Bewusstsein ist, vollkommen von dem „Ich“, vom „Ego“, vom „Du“ entleert werden.

Krishnamurti

Weisheit als Weg

Weisheit ist kein Ziel, das man irgendwann erreicht, sondern ein Weg, eine Art zu leben. Dieser Weg beginnt mit dem alles entscheidenden ersten Schritt, die Weisheit im Leben zu entdecken.

Weisheit ist ...

... in der STÄNDIGEN, liebevollen Präsenz des SEINS zu leben.

... das Geschenk des Lebens in allem was geschieht ZU ERKENNEN, denn ALLES Weitere ist bloß ein zusätzliches Geschenk.

... zu erkennen, dass angenehm oder unangenehm nur ein Urteil ist. ALLES ist immer nur so schwer, wie man es nimmt.

... segensreich zu leben und ein Segen für JEDE Begegnung zu sein.

... die Wahl des Augenblicks zu erkennen. Mein Leben IST diese Wahl. Habe ich mich „verwählt“, dann habe ich in JEDEM Augenblick die Chance eine neue Wahl zu treffen.

... zu erkennen, dass das Leben NUR JETZT ist. Ich kann weder vorher, noch

nachher leben, sondern immer nur JETZT. JETZT ist ALLES möglich.

... ins JETZT zurückzukehren und ganz „DA“ zu sein. Was dann geschieht, ist wahres Leben.

... zu erkennen, dass das Leben ein Spiel ist, das mir zur Freude gespielt wird.

... das „Wunder des Augenblicks“ bewusst zu erleben. Alles was wir haben, ist immer nur ein Augenblick, nämlich JETZT!

... das Ende allen Leidens, weil der verschwindet, der zu leiden glaubte.

... einander zu SEGNEN.

... das Ende aller Probleme und die Erkenntnis, dass es keine gibt. Es gibt nur Auf-Gaben und JEDE Auf-Gabe ist ein „Geschenk des Lebens“ an mich. Sie enthält IMMER eine Gabe und trägt die Erkenntnis in sich.

... sich SELBST zu entdecken.

... ständiges Loslassen. Zuerst lasse ich alles Unwesentliche los, d.h. das, was mich nicht wirklich glücklich macht. Nachdem ich alles Unvollkommene losgelassen habe, lasse ich mein ICH los, um das SELBST zu sein.

... das Leben ohne Mühen zu bestreiten.

... die Aufmerksamkeit auf das Wahre SEIN auszurichten und sich beim Leben zuzuschauen.

Die Weisheit eines Menschen misst man nicht nach seinen Erfahrungen, sondern nach seiner Fähigkeit, Erfahrungen zu machen.

George Bernard Shaw

Die Magie der Worte

Da jedes Wort, jeder Gedanke, jedes Gefühl und jede Handlung eine Wirkung nach sich ziehen, ist es natürlich auch klar, dass Worte Umstände verursachen können, die wir als mühevoll bezeichnen würden.

Wörter können zerstörerisch oder auch heilend sein.

JEDES Wort ist ein Energiefeld, mit einer „entsprechenden“ Wirkung und kehrt als Ereignis, als Umstand, als Teil unseres Schicksals, zu uns zurück. Sagen Sie daher NUR Worte, deren Wirkung Sie gern erleben wollen. Ein einziges Wort kann das ganze Leben verändern. Denken Sie nur an das „Ja“ am Standesamt. Und natürlich KÖNNEN negative Worte nur negative Wirkungen haben, ebenso wie positive Worte eine positive Wirkung haben. Die „Sprache des Lebens“ ist positiv. Verneinungen kommen darin nicht vor und werden daher nicht wirksam. Wenn Sie sich daher ein „Ich will NICHT krank werden!“ wünschen, dann bestellen Sie in Wirklichkeit ein „Ich WILL krank werden“. Viel unnötiges Leid wird so unbewusst verursacht und kann leicht vermieden werden, sobald wir Wörter bewusst wählen und sprechen und JEDE Verneinung in unserer Sprache vermeiden. Wenn wir z.B. nicht mehr „Das ist nicht schlecht!“ sagen (denn damit sagen wir in Wirklichkeit: „Das ist schlecht“), sondern gleich „Das ist gut!“, wird auch die Wirkung eine andere sein. Sofort verändert sich die Schwingung und eine höhere Schwingung bedeutet, weichere Wirkungen. Harte Worte können wiederum nur harte Wirkungen erzeugen. Natürlich wissen das viele Menschen, doch fast niemand setzt dieses Wissen gezielt um.

Nach dem Gesetz der Resonanz kommt JEDES Wort als Wirkung zu uns zurück. Das kann bei einer negativen Sprache unser ganzes Leben unerträglich und mühsam machen, es gibt uns aber auch eine ungeheuere Macht, wenn wir mit einer bewussten positiven Sprache unser Leben

STÄNDIG bereichern: Die Wörter „positiv“ und „negativ“ sind subjektive Urteile, denn ein niedriger Preis ist positiv für den Käufer, aber negativ für den Verkäufer. Also streichen Sie Worte wie „nicht“, „kein“ oder „nie“ aus Ihrem Sprachschatz. Sprechen Sie NUR noch eine „positive“ und liebenswerte Sprache, in der Verneinungen keinen Platz mehr haben. Das verändert natürlich sofort Ihr individuelles Energiefeld, Ihre „energetische Signatur“ und damit Ihren „Dauerauftrag an das Leben“ und Ihr Schicksal. Dies geschieht einfach nur dadurch, dass Sie die „Magie der Sprache“ bewusst für sich nutzen. Damit werden Sie ein Meister der Sprachmagie und ein bewusster Meister Ihres Schicksals. Mit JEDEM Wort gestalten und bestimmen Sie von nun an Ihr Schicksal ganz bewusst, weil es das ist, was SIE mit IHREN Worten „ausgesendet“ haben und was nun als „Schicksal“ zu Ihnen zurückkehren wird.

Das beginnt nicht erst beim Sprechen, sondern bereits beim Denken, denn VOR jedem Wort steht der entsprechende Gedanke. Machen Sie von Ihrer „Macht der Gedanken“ und der „Macht der Worte“ bewussten Gebrauch und Sie verändern, ja „verzaubern“ Ihr Leben. Das kann so aussehen, dass Sie nicht einfach drauf los plappern, sondern vor jeder Antwort oder vor jeder Aussage kurz innehalten und erst NACH einer kurzen Zeitverzögerung sprechen. Oft tut einem das Gesagte leid, doch ist es erst einmal ausgesprochen, kann es nicht rückgängig gemacht werden.

Sammeln Sie sich, bevor Sie sprechen und sprechen Sie bewusst und klar.

Wir alle sind Schöpfer und das bedeutet Macht zu haben, aber auch die Verantwortung zu übernehmen und diese Macht sinnvoll zu gebrauchen. Damit machen Sie bewussten Gebrauch von zwei wichtigen geistigen Gesetzen, dem „Gesetz von Ursache und Wirkung“ und dem „Gesetz der Resonanz“.

JEDES Wort, JEDER Gedanke IST Schöpfung und kehrt zuverlässig zu Ihnen zurück.

Nach dem „Energieerhaltungsgesetz“ KANN Energie nicht verloren gehen, sondern nur ihre Form wandeln. Aus dem „Energiefeld Wort“ wird das „Energiefeld Ereignis“. Und da Sie STÄNDIG denken und immer wieder sprechen, erschaffen Sie STÄNDIG ETWAS: Wenn es Ihnen dann nicht gefällt, dann müssen Sie nicht beleidigt sein, denn das Leben kann nichts dafür. Die Qualität Ihrer Gedanken und Worte BESTIMMT Ihr Schicksal. Was man sät, das wird man ernten. Wenn Sie so bewusst denken und sprechen, werden Sie anfangs feststellen, dass es in unserer Sprache vor Negativformulierungen nur so wimmelt. Es ist schon eine Gewohnheit, vieles unnötig negativ auszudrücken. Manche Negativformulierungen sind auf den ersten Blick gar nicht als solche zu erkennen, wie z.B. das Wörtchen „hoffentlich“. Es enthält einen Zweifel und JEDER Zweifel SCHAFFT die „Möglichkeit des Versagens“.

Der Grund für unsere häufigen negativen Formulierungen könnte die Angst sein. Wir befürchten etwas, das wir NICHT wollen und das bestimmt unser Denken, unsere Worte, unsere Taten etc. Diese Angst führt unweigerlich zu einer negativen Sprachgewohnheit, die wir ja gewohnt sind. Gewohnheiten werden am einfachsten geändert, indem man bewusste Entscheidungen trifft. Sobald Sie einen negativen Gedanken, oder eine negative Formulierung erkennen, sollten Sie diese SOFORT umdenken und umformulieren. Das führt zu einer ganz neuen Haltung und einem neuem Verhalten: „Wende Dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen ALLE Schatten hinter Dich.“

JEDER Ihrer Gedanken und JEDES Ihrer Worte ist eine „Bestellung beim Leben“, die getreulich ausgeführt wird und damit ein „Baustein Ihres Schicksals“ ist. Beim Einkaufen sagen Sie ja auch nicht, was Sie NICHT haben wollen, sondern was Sie WOLLEN und das bekommen Sie dann auch. Ein anderes, eigentlich sehr positives Wort, verwenden wir negativ. Es ist das Wort „glauben“. Wir sagen: „Ich GLAUBE, dass es schon gut gehen wird“. Dabei befürchten wir aber eigentlich, dass es schief gehen könnte.

Verwenden Sie das Wort „Glaube“ NUR als „innere Gewissheit“, also positiv. Auch das scheinbar harmlose Wort „aber“ kehrt das vorher positiv Gesagte in das Gegenteil um. Zumindest schränkt es das zuvor Gesagte ein. Auch das harmlose Wörtchen „noch“ ist problematisch, weil wir damit wieder eine Befürchtung äußern. Ein „NOCH macht es mir Spaß“, beinhaltet ebenfalls die Befürchtung, dass sich das bald ändern könnte. Oder ein „NOCH bin ich gesund“ enthält bereits die Befürchtung, bald krank zu werden. Sogar das Wort „eigentlich“ ist ein scheinbar harmloses Wort, das das Gesagte aber ins Gegenteil verkehrt. „Eigentlich wollte ich heute meine Arbeit erledigen“, bedeutet so viel wie: „Ich hatte keine Lust dazu. Ich wollte was anderes machen“. Das Wort EIGENTLICH ist ein absolutes Verstandeswort, das ich oft zu hören bekomme. JEDER will EIGENTLICH etwas ganz anderes machen, als er tut. Was auch immer ich sage, ich höre immer wieder dieses Wort. Das zeigt, dass der Mensch von realitätsfremden Strukturen gelebt wird und sich auch davon leben lässt, weil er nicht seinen Bedürfnissen, also seinem Herzen, folgt.

Dann gibt es noch Druck erzeugende Worte, wie „sollen“ und „müssen“, die wir durch „können“ und „dürfen“ ersetzen können. Denn vor allem das Wort „müssen“ ist praktisch fast nie richtig, denn wir MÜSSEN gar nichts, nicht einmal sterben. Selbst wenn wir wollten, wir KÖNNEN gar nicht sterben, weil nur der Körper stirbt und WIR als Bewusstsein unsterblich sind. Auch das Wort: „Ich werde“ können wir durch ein „Ich mache“ ersetzen. „Ich werde ein Buch schreiben“, bedeutet soviel wie vielleicht irgendwann einmal. Das können wir durch „Ich schreibe ein Buch“ ersetzen, dann rückt diese Tat auch „energetisch“ in den Mittelpunkt. „Ich schaffe es“ ist eine klare Aussage, wobei „Ich werde es schaffen“, schon wieder Zweifel, Hoffnung und Wünsche in sich tragen.

Auch Wörter wie „könnte“, „sollte“, „würde“, „müsste“, „hätte“ und „bräuchte“ können wir aus der Möglichkeitsform befreien und einfach „Ich brauche, kann, habe etc.“ sagen. Die Vorsilbe „ver“ sollten wir VERmeiden, weil sie das Gesagte meistens ins Gegenteil kehrt. Aus „kalkulieren“ wird so „VERkalkulieren“, aus „schätzen“ VERschätzen und aus „stimmt“ wird ein unnötiges VERstimmt etc. Allein durch die kleine Vorsilbe „ver“ wird aus „achten“ VERachten und aus „sagen“ VERsagen. Worte, die mit „ver“ beginnen,

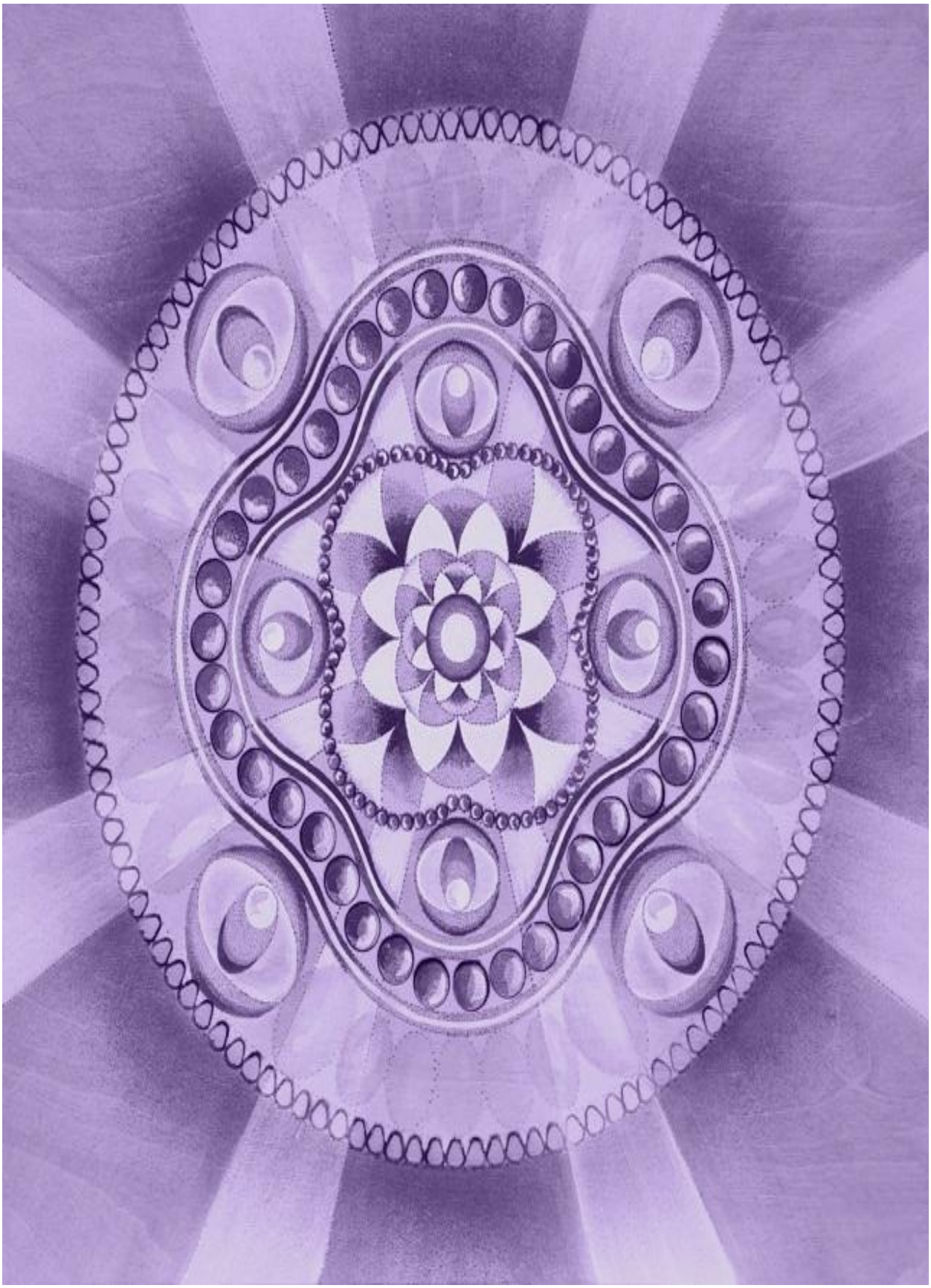
sind meist negativ, wie z.B.: verlieren, verletzen, vernachlässigen, vergiften, vernichten oder auch nur vergessen.

Das gleiche gilt für die Vorsilbe „un“. So wird aus selbstständig UNselbständig, aus bekannt UNbekannt, aus erwiesen UNerwiesen und aus ehrlich UNehrlich etc. Daher sollten wir die Vorsilben „ver“, „un“, aber auch „miss“ meiden.

Fangen Sie an, sich ganz bewusst neu zu „er-finden“, indem Sie überholte, oder nicht hilfreiche Gedanken und Formulierungen durch Gedanken oder Formulierungen ersetzen, die Ihrem derzeitigen Bewusstsein entsprechen. Ersetzen Sie z.B. den Satz: „Es tut mir leid“ durch „Entschuldige bitte“, auch wenn es in Wirklichkeit keine Schuld gibt. Doch solange wir noch nicht vollkommen sind, ist es wohl unvermeidbar Dinge zu tun, die wir als Fehler bezeichnen.

Alle Ideologien, ob religiöse oder politische, sind idiotisch, denn es ist das begriffliche Denken, das begriffliche Wort, das die Menschen auf so unglückliche Weise gespalten hat.

Krishnamurti



Kurzübersicht: Wie Sie Ihr Leben „programmieren“

In folgender Kurzübersicht, können Sie einzelne Punkte anstreichen, um zu sehen, wo Sie noch etwas verbessern oder ändern können:

• Ich weiß, WAS ich will und habe Zielklarheit geschaffen.

• Ich halte Erfüllung und Veränderung für möglich.

• Ich glaube!

• Ich habe eine klare, bildhafte Vorstellung vom erwünschten Endzustand und kann ihn mir lebendig vorstellen, dass es bereits „geschehen IST“!

• Ich fühle ganz DEUTLICH, dass es geschehen ist und habe das Ziel in meiner „individuellen Zeitlinie“ verankert.

• Ich vertraue.

• Ich schaue JETZT vom erreichten Ziel aus „zurück“, um zu sehen, was ich bereits erreicht habe.

• Ich bin in meiner Vorstellung am Ziel und erfülle es mit einem starken Gefühl der Freude und Dankbarkeit, dass ich es BEREITS erreicht HABE!

• Falls ich beim Zurücksehen eventuelle „Probleme“ entdeckt habe, bin ich mir bewusst, dass das, was ich REALITÄT nenne, nur in meinen Gedanken existiert.

• Ich bin mir meines SELBST bewusst.

• Ich weiß, dass ich kein persönliches ICH bin.

• Ich WEISS: Nachdem ich JETZT alles erreicht habe, weiß ich, wie es weitergeht.

• Ich vernehme, dass es sich ganz natürlich anfühlt.

• Ich lasse alle Ideen und Vorstellungen los.

• Ich lasse „MEIN“ Leben und „MICH“ los.

• Ich entdecke mich als SELBST.

• Ich weiß, dass ich nicht der Körper bin.

• Ich weiß, dass ich nicht meine Gedanken bin.

• Ich fühle, dass ich kein persönliches ICH bin und spüre, dass ich nicht der Körper bin.

• Ich empfinde, dass ich nicht Gedanken oder Gefühle bin.

• Ich habe bereits erfahren, dass ich kein persönliches ICH bin.

• Ich habe bereits entdeckt, dass ich nicht der Körper bin.

• Ich habe bereits erfahren, dass ich nicht Gedanken oder Gefühle bin.

• Nun, nachdem Sie alle Punkte überprüft haben, werden auch noch Dinge auf sie zukommen, die es immer wieder zu beachten gibt:

• Ich habe durch Gedanken, wie „Hoffentlich hat das auch geklappt!“, oder: „Das wäre aber schön, wenn...!“ nicht wieder „abbestellt“.

• Meine Aufmerksamkeit gilt IMMER der Erfüllung.

• Ich verliere mich nicht ständig im Gedankenstrom.

• Ich vergesse nicht, dass ich hier bin, um „zu Bewusstsein“ zu kommen, weil ich in der „Ich-Identifikation“ immer nur eine dem „ICH“ entsprechende Realität „in Erscheinung“ rufen kann.

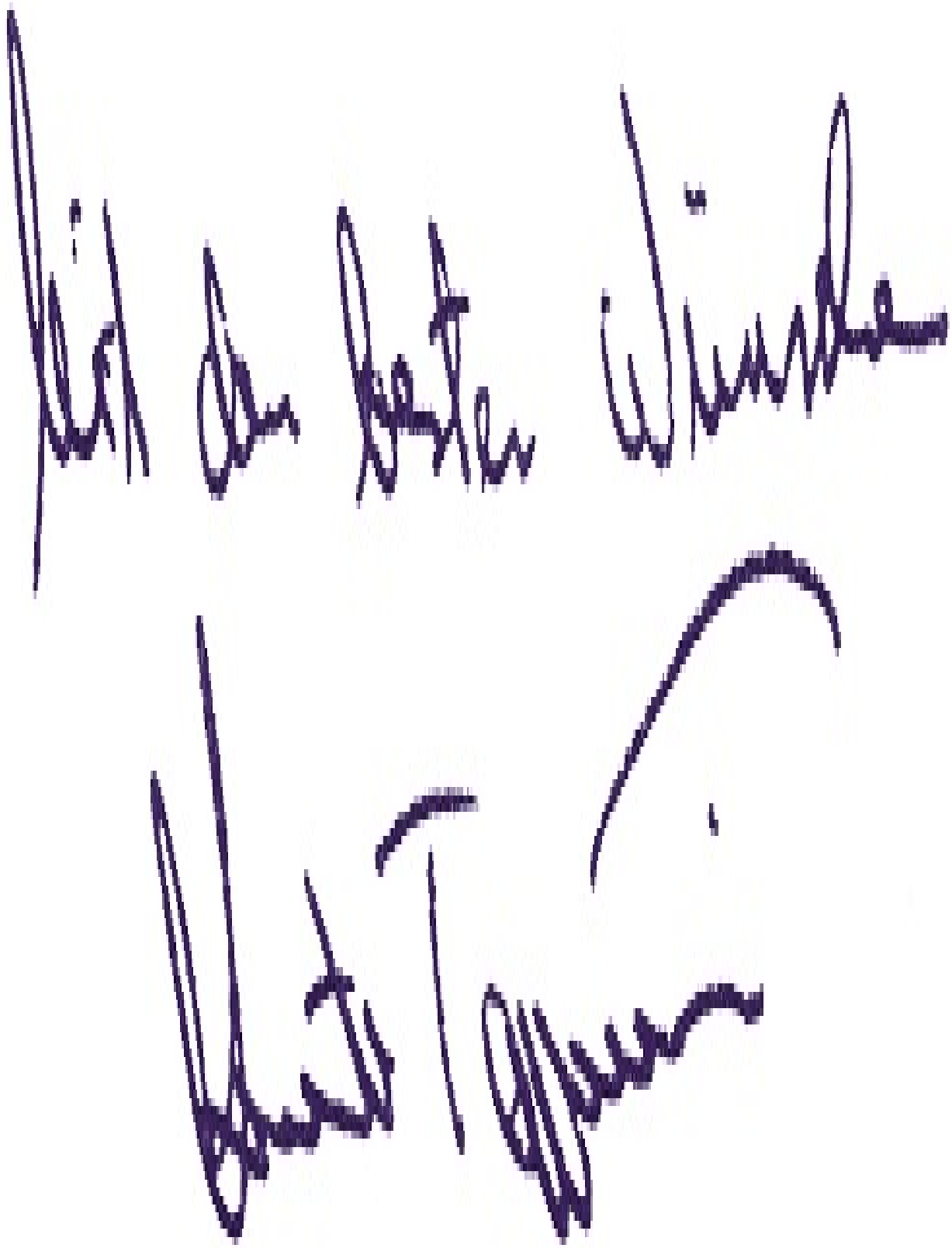
• Ich korrigiere immer wieder meine „energetische Signatur“.

• Ich erkenne im „Spiegel meiner Lebensumstände“ meine Aufgaben und stelle mich ihnen.

• Ich überprüfe immer wieder meine Motivation. Will ich gesund werden, um Krankheit zu vermeiden, dann werde ich damit nur Krankheiten anziehen. Will ich Wohlstand verursachen, um damit keine Sorgen mehr zu haben, ziehe ich genau diese Sorgen an. Das, was ich befürchte, oder ablehne, verursache ich. „Je stärker die Ablehnung, desto sicherer die Anziehung.“

• Ich erkenne immer wieder, dass eine Veränderung der Umstände nur im Bewusstsein erfolgen KANN. Veränderung beginnt immer INNEN, deshalb schaue ich immer wieder hin, ob ich „auf Empfang“ bin und auch „online“ bleibe.

• Ich richte mein Bewusstsein nicht auf den Mangel, sondern auf die Erfüllung und HALTE sie auch darauf gerichtet. So erschaffe ich mir ein „Wohlstandsbewusstsein“.



Warum man gerade in einer Hyperinflation keine Schulden haben sollte?

von Kurt Tepperwein / Felix Aeschbacher

Einzige Ausnahme: Hypothekar-Darlehen mit einem festen Zinssatz über 5 oder mehr Jahre.

Viele Menschen glauben, sie könnten sich dabei genau so einfach entschulden, wie es die Staaten, die Spielkassen und die Banken tun. Denn die Schulden werden nicht in der Inflation mit entwertet, sondern sie bleiben, oder steigen sogar inflationsbereinigt.

Bei der Einführung der D-Mark nach Wiedervereinigung mit der früheren DDR wurden Kredite und Schulden im Verhältnis von zwei Ostmark zu einer D-Mark umgestellt, und viele Betriebe konnten diese Belastung in echtem Geld nicht verkraften.

Bei der Währungsform 1948 wurden 1000 Reichsmark zu 6.5 D-Mark. Hypotheken und andere Schulden wurden aber im Verhältnis 10 zu 1 umgestellt, was die Schulden effektiv um 54 % erhöhten. Löhne und Mieten wurden 1 zu 1 umgestellt.

Natürlich weiss niemand, in welcher Form die NOT-wendige Umstellung diesmal erfolgen wird, aber die Beispiele zeigen, dass es mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Nachteil sein wird, Schulden zu haben.

Bei Bankpleiten und Lebensversicherungsinsolvenzen sind die Guthaben wahrscheinlich komplett verloren. Aber selbst wenn die Banken überleben, werden Guthaben nur teilweise und ganz allmählich verfügbar sein. Dann werden sicher die Zinsen „angepasst" und das heisst immer erhöht.

Maroden Banken kann der Staat erlauben, einen Teil ihrer Kreditverträge an „Kreditverwerter" weiterzuverkaufen, auch wenn sie mit einer Rate im Rückstand sind, der sofort höhere Zinsen fordern wird.

Die vielleicht einzige Chance bei Schulden in der Inflation ist, gleichzeitig Gold, Silber und strategische Metalle zu halten und mit einem Teilverkauf die Schulden abzulösen, sobald die Kurse der Edelmetalle in den Himmel gestiegen sind. Aber auch da kommt es auf das richtige Timing an.

Bei Schulden sollten Sie unbedingt die beiden Hauptrisiken, Zinsanpassung und Kreditweiterverkauf an Kreditverwerter vermeiden.

In der Inflation und ganz besonders in einer Hyperinflation werden vor allem die Preise für Lebensmittel und sonstigen Alltagsbedarf stark steigen, während eine Lohnanpassung nur sehr zögernd erfolgen wird. Inflationsbereinigt werden die Einkommen stark sinken.

Besonders schwierig wird es diesmal, weil es keine „Fluchtwährungen" mehr gibt, da die Krise global ist und es auch überall zu Massenarbeitslosigkeit kommt. Dazu haben die Menschen die Fähigkeit zur Selbstversorgung weitgehend verloren und sie sind zu anspruchsvoll.
Nur ein ganz kleiner Teil wird über „Rettungsboote", also Gold & Silber verfügen. Viele leben schon heute, trotz hohem Einkommen, am Limit, oder sind sogar verschuldet. Wie wollen sie zurecht kommen, selbst wenn sie nicht arbeitslos werden um die Schulden zu tilgen. Bei Gold und Silber besteht die Gefahr, dass der Staat die Gewinne fiskalisch abservieren wird. Dafür gibt es Lösungen, die gesetzeskonform sind und einen besseren Schutz gegen staatlichen Zugriff bieten als Gold und Silber in einem eigenen Safe oder Tresor zu horten.

Interessenten verlangen unverbindlich die kostenlose Broschüre
„Die grosse Wertexplosion von Gold & Silber" von Kurt Tepperwein bei der IAW
per Fax 00423 233 12 14 oder per E-Mail go@iadw.com oder wenden sich direkt für weitere Informationen bei Perfect Management Services AG in Triesen.

Siehe weitere Angaben auf der Rückseite! Besten Dank dafür!

Die Vertrauensadresse von Kurt Tepperwein
für wertsteigernde Edelmetall-Investitionen:

Perfect Management Services AG

DIE SAFEPORT FONDSGRUPPE

DER SICHERE HAFEN MIT EDELMETALL- UND SACHWERTANLAGEN

SafePort
www.safeport-funds.com

SAFEPORT **PRECIOUS METALS 95+** FUND
95 bis 100 % physisches Gold, Silber und weitere hochwertige Metalle

SAFEPORT **PHYSICAL GOLD 95+** FUND
95 bis 100 % physisches Gold

SAFEPORT **PHYSICAL SILVER 95+** FUND
95 bis 100 % physisches Silber

SAFEPORT **STRATEGIC METALS & ENERGY** FUND
Strategische Metalle (physisch) und Energie

SAFEPORT **GOLD & AGRICULTURE** FUND
Physisches Gold und Agrikulturprojekte

SAFEPORT **GOLD & SILVER MINING** FUND
Minenaktien Gold und Silber

SAFEPORT **SILVER MINING** FUND
Minenaktien Silber

Was wir als wichtig erachten

Gold und Silber sind die einzigen Währungen, an denen keine Schulden hängen.

Alle bedeutenden Länderwährungen (US Dollar, Euro, Franken, Pfund, Yen) werden in den kommenden Jahren wegen der zunehmenden weltweiten Verschuldung und der ungezügelten Ausweitung der Geldmenge eine hohe Entwertung erfahren.

Gold und Silber werden Jahr für Jahr teurer, das heisst, der Anleger ist gegen die Geldentwertung geschützt. Mit Gold und Silber wird die reale Kaufkraft Ihres Vermögens Jahr für Jahr anwachsen.

Perfect Management Services AG
Landstrasse 340
FL-9495 Triesen
Tel.: +423 390 01 75 Fax: +423 390 01 76
e-Mail: perfect@perfect.li

Produkte zum Wohlfühlen
Ausbildungen zum Durchstarten
DVDs zur Innenbildung
CDs zum Entspannen

Kurt Tepperwein by
IAW

Ihr Ansprechpartner für alle Lebensbereiche!

„Unsere Herzens-Aufgabe ist die Bewusstseinsentfaltung."

E-Mail: go@iadw.com

❖ **www.iadw.com** ❖

- ❖ Tepperwein-Heimlehrgänge
- ❖ Tepperwein-Kompaktlehrgänge
- ❖ Tepperwein-Ausbildungen

- ❖ Bücher
- ❖ CDs und DVDs
- ❖ Geschenksartikel
- ❖ Gesundheitsboutique

Internationale Akademie der Wissenschaften Anstalt
Postfach 1628, FL-9490 Vaduz
Tel: +423 233 12 12 / Fax: +423 233 12 14

1. Auflage 2013

© Alle Rechte bei der IAW, FL-9490 Vaduz

Tel. +423/233 12 12, Fax +423/233 12 14

Internet: www.iadw.com

Mail: go@iadw.com

Bilder: © fotolia.com/Mahesh Patilsw, styleuneed, Eguidia Degrassi, beholdereye. spaceshirt, juanljones. Spooky2006, BG Designs, unitypix